

Installations- und Bedienungsanleitung für Lotus Stein- und Wärmespeicheröfen:

**M serie, M ecoline serie, Maestro serie,
Maestro ecoline serie, QM40 & Visto serie**

Version 2 - 03.02.2026

| | |
|---------------------------------|-----------|
| EINLEITUNG | 4 |
| INSTALLATION | 5 |
| ANSCHLUSS | 6 |
| BODENBELASTUNG | 6 |
| AUFSTELLUNGSVORSCHRIFTEN | 6 |
| MONTAGE DER RAUCHUMLENKPLATTE | 6 |
| MONTAGE DES KATALYSATORS | 7 |
| SICHERHEITSHINWEISE | 8 |
| ZUFUHR VON VERBRENNUNGSLUFT | 9 |
| SCHORNSTEIN UND DIMENSIONIERUNG | 10 |
| HOLZ | 11 |
| EMPFOHLENES HOLZ ALS BRENNSTOFF | 11 |
| BRENNHOLZ FÜR ECOLINE-MODELLE | 11 |
| ANZÜNDHOLZ | 11 |
| ERSTES ANZÜNDEN | 11 |
| BEDIENUNG | 12 |
| ANZÜNDEN UND NACHLEGEN | 12 |
| REINIGUNG UND WARTUNG | 14 |
| REINIGUNG DES OFENS | 14 |
| WARTUNG DES HOLZOFENS | 14 |
| GUTE RATSCHLÄGE | 15 |
| BRENNRAUMAUSKLEIDUNG | 15 |
| GLASSCHEIBE | 16 |
| REPARATURLACK | 16 |
| WARTUNG / ERSATZTEILE | 16 |
| NATURSTEIN | 16 |
| PROBLEME, FRAGEN UND ANTWORTEN | 16 |
| ENTSORGUNG | 18 |
| ENTSORGUNG DER VERPACKUNG | 18 |
| ENTSORGUNG VON OFENTEILEN | 18 |
| ENTSORGUNG DES KATALYSATORS | 18 |
| SICHERHEITABSTÄNDE | 19 |
| TECHNISCHE DATEN | 20 |

Liebe Lotus-Kundin, lieber Lotus-Kunde.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Kaminofen. Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von Lotus entschieden haben, und wir hoffen, dass Sie und Ihre Familie viele schöne Stunden mit dem neuen Ofen verbringen werden.

Lotus hat eine lange Tradition und entwickelt und produziert Kaminöfen seit 1979.

Wir stellen die höchsten Anforderungen an unsere Produkte, und unsere Kaminöfen zeichnen sich durch modernste Verbrennungstechnologie, hochwertige Materialien und Herstellung sowie ein attraktives Design aus. Die Öfen sind das Ergebnis guter Traditionen kombiniert mit innovativem Denken und haben ihre Besitzer über Jahre hinweg mit treuem Dienst erfreut.

Wir sind davon überzeugt, dass er Ihnen viele warme Stunden schenken wird. Doch bevor Sie Ihre Investition richtig genießen können und um sicherzustellen, dass Sie viele Jahre Freude an Ihrem Kaminofen haben, sollten Sie diese Anleitung sorgfältig lesen. Sie enthält wichtige Hinweise und viele nützliche Tipps. Sie finden auch konkrete Ratschläge dazu, wie Sie den größten Nutzen aus dem Ofen ziehen – sowohl jetzt als auch in den kommenden Jahren. Daher ist es immer sinnvoll, sie aufzubewahren.

Der Ofen ist für „intermittierende Verbrennung“ bestimmt. Das bedeutet, dass jede Befeuerng bis auf Glut herunterbrennen sollte, bevor wieder neues Holz nachgelegt wird.

Wir wünschen Ihnen viel Freude!

Bevor Ihr neuer Kaminofen bereit ist, Wärme und Gemütlichkeit zu verbreiten, sollten Sie diese Seiten sorgfältig durchlesen.

Hier gehen wir auf die Anforderungen für die Montage und Installation ein. Wir verweisen außerdem auf die spezielle Montageanleitung für den Ofen. Dort wird detailliert beschrieben, wie der Ofen aus seinen Einzelteilen zusammengesetzt wird.

Lotus empfiehlt, den Ofen von einem autorisierten Lotus-Händler oder einem von einem autorisierten Lotus-Händler empfohlenen Monteur montieren zu lassen.

Beachten Sie außerdem, dass der Ofen immer so aufgestellt werden muss, dass die Luftgitter für die Konvektion nicht blockiert oder verstopft werden können. Es wird empfohlen, diese regelmäßig zu überprüfen und zu reinigen.

Der Kaminofen muss gemäß den geltenden nationalen und europäischen Normen und lokalen Vorschriften angeschlossen werden. Um dies sicherzustellen, sollten Sie sich vor der Installation an Ihren Schornsteinfeger wenden. Der Schornsteinfeger oder die örtlichen Behörden können Sie auch über die geltenden örtlichen Vorschriften informieren und Ihnen die erforderliche Genehmigung für die Nutzung Ihres Ofens erteilen, sobald dieser ordnungsgemäß installiert ist.

Bitte beachten Sie: Der Ofen darf nicht in Betrieb genommen werden, bevor die Installation bei der örtlichen Behörde/dem Schornsteinfeger angemeldet, registriert und genehmigt wurde. Außerhalb der EU gelten in einigen Fällen andere Vorschriften.

Die Bauvorschriften und Brandschutzbestimmungen müssen eingehalten werden. Lotus-Öfen sind nach EN 16510 zugelassen. Bei wärmeisolierten brennbaren Wänden muss die Installationsnorm DIN 18896 eingehalten werden. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Schornsteinfeger im Voraus um Rat.

Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass bei der Installation des Ofens alle geltenden örtlichen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, einzuhalten sind.

Außerdem ist vor jeder unbefugten Veränderung des Ofens zu warnen, da solche Änderungen den Kaminofen verändern. Dadurch kann die Gewährleistung entfallen und die Produkteigenschaften verloren gehen.

ANSCHLUSS

Wenn der Holzofen montiert und bereit zum Anschluss ist, muss er über ein Verbindungsstück an den bestehenden Schornstein des Hauses angeschlossen werden. Das Verbindungsstück sollte so kurz wie möglich sein, für einen rückwärtigen Ausgang gerade horizontal oder leicht steigend.

Die Anschlüsse müssen luftdicht und fachgerecht montiert sein. Für die Ecoline-Modelle wird ein Teil des Anschlussrohres mitgeliefert. Dieses Teil oder ein entsprechendes Ersatzteil muss am Ofen montiert werden. Lotus-Öfen können entweder von oben oder von hinten angeschlossen werden.

Lotus-Öfen sind für den Einsatz an einem Abgas-Sammelrohr geeignet und dürfen an Schornsteine mit mehreren Öfen angeschlossen werden.

BODENBELASTUNG

Achten Sie darauf, dass die maximal zulässige Belastung des Bodens durch das Gewicht des Holzofens nicht überschritten wird. Die Verwendung einer nichtbrennbaren Bodenplatte verteilt das Gewicht des Holzofens über eine größere Fläche.

AUFSTELLUNGSVORSCHRIFTEN

Kontaktieren Sie vor der Installation einen qualifizierten Fachmann oder Ihren Schornsteinfeger. Halten Sie die Sicherheitsabstände ein, die für den spezifischen Ofen angegeben sind. Diese sind im Abschnitt mit den technischen Daten zu finden und gelten auch für einen auf einer Drehplatte installierten Holzofen.

Beachten Sie, dass beim Öffnen der Brennraumtür Funken weiter als die Bodenplatte hinausfliegen können. Die Bodenplatte muss gemäß den lokal geltenden Vorschriften und Bestimmungen montiert werden. Stellen Sie sicher, dass die Bodenplatte ausreichenden Schutz in Bezug auf die Platzierung und die Drehfunktion des Ofens bietet.

Für nicht brennbare Materialien, bei denen kein Sicherheitsabstand eingehalten werden muss, empfehlen wir 70–100 mm, damit der Ofen Wärme abgeben und verteilen kann und gleichzeitig die Reinigung hinter dem Ofen problemlos möglich ist.

Kontaktieren Sie Ihren Lotus-Händler, der Ihnen bei der Auswahl einer geeigneten Bodenplatte für Ihren Ofen behilflich sein kann.

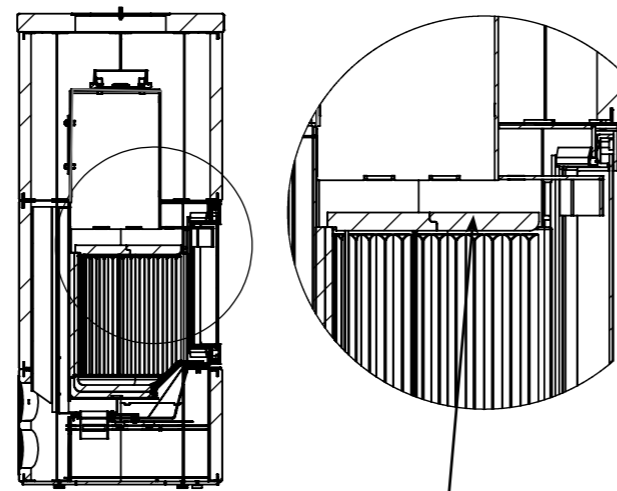
MONTAGE DER RAUCHUMLENKPLATTE

Nachfolgend wird gezeigt, wie die Rauchumlenkplatten (die schraffierte Platte in der Mitte des Ofens) positioniert werden müssen, wenn man einen seitlichen Schnitt des Ofens betrachtet. Die Rauchumlenkplatte wird vollständig nach hinten gegen die Rückseite des Ofens geschoben. (Abbildungen 1)

Die Rauchumlenkplatte für M und Maestro besteht aus zwei Teilen. Beide Teile werden herausgenommen, indem eine Seite angehoben und das Teil vorne über das hintere gelegt wird. Anschließend kann es auf der anderen Seite gelöst und in den Brennraum abgesenkt und durch die Tür herausgenommen werden.

Zum Wiedereinsetzen werden die Teile zunächst auf einer Seite schräg nach oben geführt, danach auf der anderen Seite eingesetzt, anschließend in der Mitte aufgelegt und nach hinten geschoben.

Bei QM40 und Visto muss die Rauchumlenkplatte auf die gleiche Weise herausgenommen werden, sie besteht jedoch nur aus einem Teil.



Vermiculite-Rauchumlenkplatte

Abbildungen 1

MONTAGE DES KATALYSATORS

Lotus ecoline-Modelle werden mit einem speziell entwickelten Katalysatormodul und einem oder zwei 50 cm langen losen Anschlussrohren als Teil des Ofens geliefert, die vom Kaminbauer installiert werden müssen.

Allgemeines

Die Katalysatoren in Lotus-Kaminen zeichnen sich durch eine lange Lebensdauer und eine sehr effektive Emissionsreduzierung unter den richtigen Bedingungen aus. Um ihre Wirksamkeit und Funktion während ihrer Lebensdauer zu gewährleisten, muss auf die korrekte Montage, Handhabung, Verwendung und Reinigung geachtet werden.

Auspacken und Handhabung

Die Katalysatoren sind eine keramische Struktur, die mit einer aktiven Schicht aus einer Mischung aus Metalloxiden und Edelmetallen beschichtet ist. Die Katalysatoren dürfen nur mit Handschuhen berührt werden, da sonst die aktive Schicht beschädigt und die Wirkung des Katalysators beeinträchtigt werden kann.

Wichtig!

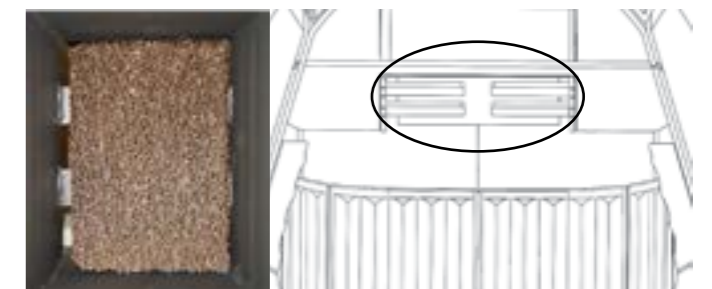
Die Katalysatoren sind zerbrechlich und müssen sehr vorsichtig behandelt werden. Vermeiden Sie Stöße und lassen Sie den Katalysator nicht fallen, da er dadurch beschädigt werden kann.

Installation des Katalysators

Der Katalysator ist in den oberen Teil der Brennkammer Ihres Ofens integriert. Er sitzt sicher und geschützt hinter der Rauchumlenkplatte in einer für den katalytischen Nachverbrennungsprozess perfekten Umgebung. Es ist wichtig, den Katalysator korrekt zu platzieren, um den gesetzlich vorgeschriebenen Bypass-Spalt zu gewährleisten.

Die Katalysatoren werden aus der Transportverpackung genommen. Anschliessend werden die Rauchumlenkplatte und die Stahl-Rauchumlenkplatte demontiert. Die Stahl-Rauchumlenkplatte wird entsorgt und der Katalysator wird wie auf dem Bild gezeigt in die Halterung eingesetzt.

Bevor die Rauchumlenkplatte in die Brennkammer eingebaut wird, wird das Katalysatormodul an der Stelle angebracht, an der sich die Stahl-Rauchumlenkplatte befand. Dies ist wichtig für die Funktion des Ofens und des Katalysators und entspricht genau den geltenden gesetzlichen Anforderungen.



Montage des Katalysators, gesehen vom Rauchstutzen oberhalb der Rauchumlenkplatte.

Wichtig!

Ein blockierter Katalysator funktioniert nicht mehr wie vorgesehen und sollte vor weiterer Nutzung des Holzofens gereinigt oder ausgetauscht werden. Daher ist es wichtig, den Katalysator regelmäßig durch eine Sichtprüfung zu kontrollieren. Aus Sicherheitsgründen ist Ihr Ecoline-Ofen außerdem mit einem gesetzlich vorgeschriebenen Bypass-Kanal für die Abgase ausgestattet, sodass der Ofen die Abgase weiterhin ableiten kann, selbst wenn der Katalysator blockiert ist. Katalysatoren, die durch Teer blockiert sind, können nicht mehr gereinigt werden und müssen ersetzt werden. Vor dem Kehren des Schornsteins und der Rauchrohre muss der Katalysator entfernt werden.



Reinigung

Je nach Betriebsdauer, Brennstoff und Benutzerverhalten muss der Katalysator gereinigt werden, da sich grobe Staubpartikel aus den Rauchgasen auf der Oberfläche ablagern. Diese groben Staubpartikel müssen regelmäßig von der Katalysatoroberfläche entfernt werden. Als Nutzer des Ofens sollten Sie regelmäßig den Verschmutzungsgrad des Katalysators überprüfen und entscheiden, ob eine Reinigung erforderlich ist. Nach dem Entfernen der Rauchumlenkplatten kann der Katalysator einfach durch die Brennkammer entnommen werden. Die Kontrolle kann vom Nutzer des Ofens selbst durchgeführt werden.

Werkzeuge zur Reinigung

Zum Reinigen des Katalysators können eine Handbürste, ein Pinsel oder der Bürstenaufsatz eines Staubsaugers verwendet werden.


Betriebsdauer

Bei korrekter Feuerungsmethode und unter den richtigen Verbrennungsbedingungen ist der Katalysator sehr langlebig und robust gegenüber der Umgebung über dem Brennraum.

Bei regelmäßiger Kontrolle und Reinigung hält der Katalysator mindestens 3 Heizsaisons, ohne ausgetauscht werden zu müssen.

SICHERHEITSHINWEISE

Oberflächen des Holzofens werden heiß. Teile des Holzofens, insbesondere die äußeren Oberflächen, die Tür, die Bedienelemente, die Glasscheibe und die Rauchrohre, werden während des Betriebs heiß! Es ist angemessene Vorsicht geboten! Verwenden Sie geeignetes Werkzeug (1 Handschuh ist enthalten).

ZUFUHR VON VERBRENNUNGSLUFT

Bevor der Holzofen in Betrieb genommen wird, ist es wichtig sicherzustellen, dass ausreichend Verbrennungsluft zur Verfügung steht und der Raum, in dem der Ofen aufgestellt ist, generell belüftet wird. In den meisten Räumen ist ausreichend Luft vorhanden, insbesondere wenn einige der Türen zwischen den Räumen des Hauses offenstehen.

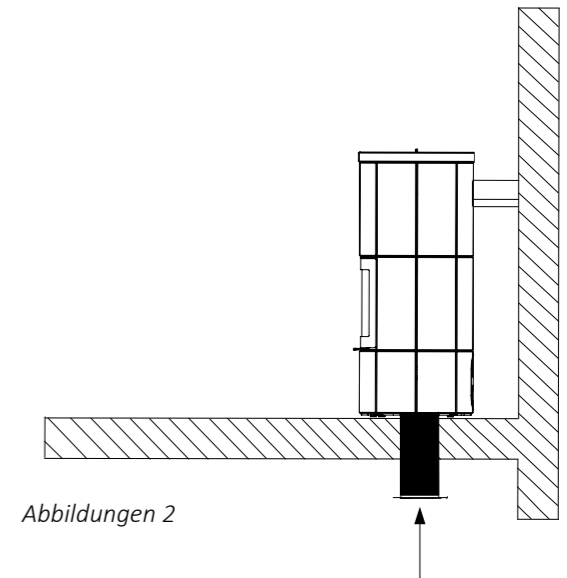
Sprechen Sie gegebenenfalls im Voraus mit Ihrem Schornsteinfeger, wenn der Luftbedarf für den Aufstellungsort des Holzofens berechnet werden muss und um zu erfahren, wie viel zusätzliche Luft gegebenenfalls benötigt wird.

Holzöfen werden normalerweise als raumluftabhängige Öfen betrieben, die ihre Verbrennungsluft aus dem Aufstellungsraum beziehen. In besonderen Fällen, wenn Fenster und Türen vollständig geschlossen sind, kann die Zufuhr von Verbrennungsluft nicht mehr gewährleistet werden. Es kann daher notwendig sein, eine Luftzufuhrklappe in der Außenwand des Raumes zu installieren, in dem der Ofen aufgestellt ist.

Unzureichende Verbrennungsluft kann den Schornsteinzug negativ beeinflussen, und andere Geräte, die Luft verbrauchen und zusammen mit dem Holzofen im selben Raum oder Lüftungssystem installiert sind (z. B. Dunstabzugshauben oder Ventilatoren), können ebenfalls die Funktion des Holzofens beeinträchtigen. Im schlimmsten Fall kann dies Ihre Gesundheit und Sicherheit gefährden. In solchen Fällen muss für eine ausreichende Luftausgleichung gesorgt werden.

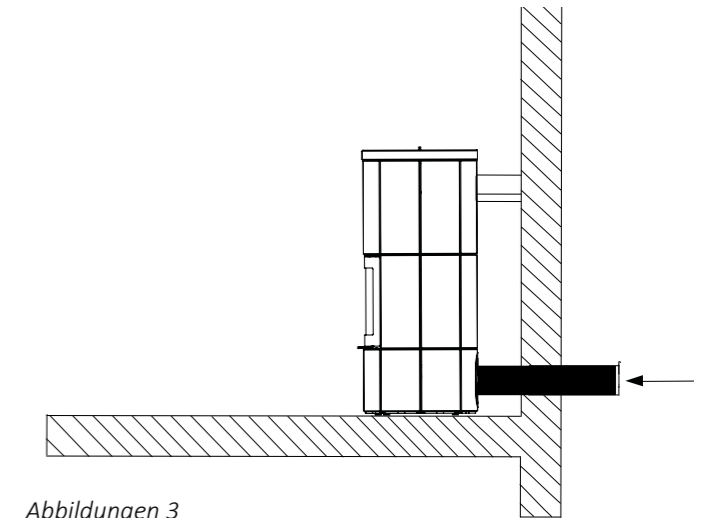
Ihr neuer Ofen bietet auch die Möglichkeit, an externe Verbrennungsluft angeschlossen zu werden, wie in den Abbildungen 2 und 3 dargestellt. Dies ist besonders praktisch in modernen, sehr luftdichten Gebäuden. Der externe Anschluss erfordert nur einen separaten Kanalanschluss an die Außenluft oder den Abluftkanal des Lüftungssystems. Siehe separate Montageanleitung.

Möglichkeit 1:
 Externer Anschluss von unten.



Abbildungen 2

Möglichkeit 2:
 Externer Anschluss von hinten.



Abbildungen 3

SCHORNSTEIN UND DIMENSIONIERUNG

Ein guter Zug im Schornstein ist entscheidend dafür, wie gut ein Ofen brennt. Ein gut dimensionierter Schornstein ist nicht nur wichtig, damit die Rauchgase vom Ofen abgeführt werden können, sondern bestimmt auch die Zufuhr der Verbrennungsluft und damit die Gesamtleistung Ihres neuen Ofens.

Ein zu geringer Schornsteinzug erschwert das Anzünden und kann eine effiziente, umweltfreundliche Verbrennung verhindern.

Ein zu hoher Schornsteinzug kann hingegen zu einer zu starken Sauerstoffzufuhr und Verbrennung führen, mit der Gefahr negativer Auswirkungen auf Wirkungsgrad und Emissionswerte.

Wenn die Architektur Ihres Gebäudes oder die Umgebung die Dimensionierung des Schornsteins erschwert, kann eine mechanische Zugregelung eine Lösung sein. Vomgen Sie Ihren Schornsteinfeger, der Sie fachkundig beraten kann.

Der Querschnitt des Schornsteins muss an den Ofen angepasst sein. Die lichte Weite bei Edelstahlschornsteinen sollte mindestens $\varnothing 150$ mm (Innenmaß) betragen.

Bei gemauerten Schornsteinen wird ein Durchmesser von 170 mm empfohlen, da die Innenflächen rauher sind, was zu stärkerer Rußablagerung führt.

Die wirksame Höhe sollte typischerweise etwa 4,5 Meter betragen. Unter wirksamer Höhe versteht man den Abstand vom Ofenoberteil bis zur Schornsteinmündung. Der Schornstein muss einen Mindestzug von 12 Pa aufweisen, um den besten Betrieb des Ofens zu gewährleisten.

Alle Verbindungen und Anschlüsse müssen dicht sein, und es muss Zugang zu Reinigungsöffnungen im Schornstein bestehen. Wenn Ihr Schornstein eine Rauchklappe hat, muss diese eine Mindestöffnung von 20 cm^2 haben.

Ihr Lotus-Ofen ist für den Anschluss an einen Schornstein mit mehreren Abzugsrohren zugelassen, die gleichzeitig für mehrere Öfen oder andere Zwecke genutzt werden. Hier müssen die konkreten lokalen Gegebenheiten vom Installateur und/oder Schornsteinfeger beurteilt werden.

Der Schornstein muss gemäß EN 13384-1 und 2 oder den landesspezifischen Bauvorschriften dimensioniert werden.

EMPFOHLENES HOLZ ALS BRENNSTOFF

Verschiedene Laubholzarten wie Buche, Birke, Esche oder Obstholz eignen sich sehr gut als Brennstoff. Im Feuerplan ist ersichtlich, welche Holzgröße für den Ofen am besten geeignet ist.

Für Lotus-Öfen sollte das Holz auf eine Länge von ca. 30 cm oder kürzer geschnitten und auf eine Stärke von ca. 7–9 cm gespalten werden. Ein maximaler Feuchtigkeitsgehalt von 15–20 % ist sehr wichtig für eine gute Verbrennung (optimaler Wert: 15–17 %).

Ist das Holz zu feucht, sinkt die Leistung des Ofens stark, da ein Teil der Energie zur Verdampfung des Wassergehalts genutzt wird. Der Wasserdampf senkt die Temperatur im Brennraum erheblich, sodass Kondensat in den Rauchrohren entstehen kann. Dieses Kondensat führt zu Rost im Rauchrohr, und herabtropfendes Wasser sowie verrußtes Holz können die Folge sein.

Ist das Holz zu trocken, verbrennt es zu schnell im Verhältnis zur zugeführten Luftmenge und setzt mehr Partikel frei als nötig.

Es wird davon abgeraten, Holz wie z. B. imprägniertes Holz, Spanplatten, farbige Broschüren oder glänzendes Papier zu verwenden, da diese nicht für Lotus-Öfen geeignet sind. Solches Material entwickelt Säuren oder gibt Schwermetalle ab, die Metalloberflächen im Brennraum angreifen und Korrosion verursachen können. Außerdem verbrennen behandelte Holzarten und Papier nicht vollständig und sauber, sondern geben Stoffe an Rauchgas und Asche ab, die umweltschädlich sind.

BRENNHOLZ FÜR ECOLINE-MODELLE

Lotus Ecoline-Öfen sind katalytische Öfen. Daher ist es besonders wichtig, die Empfehlungen für die Wahl des Brennstoffs einzuhalten. Für die Funktion des Ofens und eine möglichst umweltfreundliche Nutzung ist korrektes Heizen mit dem empfohlenen Brennstoff unerlässlich. Harzhaltige Holzarten wie Fichte und Kiefer erhöhen das Risiko einer Verblockung des Katalysators. In diesem Fall ist es wichtig, den Katalysator häufiger zu kontrollieren und zu warten als üblich.

ANZÜNDHOLZ

Verwenden Sie klein gespaltenes Holz einer leicht entzündbaren Holzart zum Anzünden (ca. 2×2 cm, Länge ca. 25 cm). Dies sorgt für eine schnelle Aufheizung des Ofens und bildet die erste Glutschicht für die nachfolgenden Belegungen. Es ist wichtig, dass das Anzündholz völlig trocken ist.

ERSTES ANZÜNDEN

Nach der Installation und der Freigabe durch den Schornsteinfeger kann der neue Ofen angeheizt werden. Lotus-Öfen sind ab Werk mit einem sehr robusten und hitzebeständigen Speziallack oberflächenbehandelt. Bei den ersten Anheizungen kann der Ofen einen speziellen Geruch abgeben, während die Farbe aushärtet.

Dieser Geruch verschwindet nach kurzer Zeit, sobald der Ofen richtig aufgeheizt wurde. Berühren Sie während der Aufwärmphase nicht die Oberfläche, um Schäden oder Verfärbungen zu vermeiden. Sorgen Sie während der ersten Nutzung für gute Belüftung und ausreichendes Lüften des Raumes.

Ein Lotus-Holzofen ist so konstruiert, dass er möglichst einfach korrekt zu befeuern ist. Es gibt nur sehr wenige Einstellungen, die beim Anheizen des Ofens bedient werden müssen, um den größten Nutzen und Freude am Ofen zu haben.

Es ist nur die korrekte Lufteinstellung und das Einlegen des Brennholzes, auf die man sich konzentrieren muss, um den Ofen richtig zu verwenden. Die Verbrennungsluft wird mit dem einen Griff eingestellt, der sich zentral unter der Tür befindet. Der Ofen verteilt anschließend selbst die Luftmengen auf Primärluft, Scheibenspül-/Sekundärluft und Tertiärluft.

Als nächstes ist die Vorbereitung des Feuers wichtig. Beim Befeuern mit neuem Holz muss man dem Feuerplan folgen, der im Abschnitt mit den technischen Daten zu finden ist. Es wird mit der richtigen Anzahl von Holzstücken geheizt, die entsprechend dem Schema auf dem Boden des Brennraums angeordnet werden – parallel, quer, kreuzweise usw. Vor der Nutzung muss das Holz auf die richtige Größe geschnitten und gespalten sowie auf den richtigen Feuchtigkeitsgehalt getrocknet sein.

Nachfolgend wird das Vorgehen beschrieben, das bei der Prüfung und Zulassung des Ofens im akkreditierten Testinstitut angewendet wurde. Dieses Vorgehen führt bei dem gegebenen Schornsteinzug von 12 Pa zu der besten Verbrennung. Wenn auf diese Weise geheizt wird, erlebt man sowohl die gleiche fantastische Wärme und Effizienz als auch die umweltfreundlichste Nutzung des Ofens.

Die Menge des Holzes und die Einstellung des Luftklappens sind wichtig und unterscheiden sich je nach Ofenmodell. Die richtigen Werte sind im Feuerplan unter den technischen Spezifikationen am Ende dieser Anleitung aufgeführt. Holzmenge und Klappeneinstellung können jedoch je nach individuellem Heizbedarf und dem konkreten Schornsteinzug der jeweiligen Installation variiert werden.

Der Ofen wurde mit Buche- und Birkenholz mit ca. 16–18 % Feuchtigkeit getestet.

ANZÜNDEN UND NACHLEGEN

Es wird empfohlen, das Anzünden in einem Lotus-Ofen von oben vorzunehmen. Vor dem Anzünden wird das Luftventil unter der Tür auf Maximum geöffnet.

Legen Sie 2–3 kleine Holzstücke/Blöcke auf die Ascheschicht am Boden des Brennraums. Legen Sie anschließend trockenes, fein gespaltenes Anzündholz auf die unteren Holzstücke in der Mitte des Brennraums und bauen Sie es wie eine Balkenschicht auf, wie im Beispiel unten (Abbildung 4).

Legen Sie zuletzt eine Anzahl von Anzündblöcken und Holzspanen auf die oberste Balkenschicht.

Die Höhe des Feuerbetts darf beim Nachlegen von Holz die untere Lochreihe des tertiären Luftkanals nicht überschreiten.

Ein typischer Abbrand hat eine Dauer von etwa 45 Minuten.



Abbildungen 4

Grundsätzlich sollte die Tür einen Spalt von ca. 3 cm geöffnet sein. Bei einigen Modellen befindet sich an der rechten Seite der Tür oben oder unten ein kleiner Türstopper (siehe Abbildung 5).

Bei anderen Modellen wird der Türgriff für diese Funktion verwendet. Dies stellt sicher, dass das Feuer in der kritischen Aufheizphase zusätzliche Verbrennungsluft erhält. Zünden Sie die Anzündblöcke an und lassen Sie die Tür unter Aufsicht einen Spalt geöffnet.

Wenn das Feuer brennt und die Glasscheibe heiß ist, kann die Tür geschlossen werden (ca. 5–10 Minuten).

Wenn das Feuer zu Glut abgebrannt ist (keine Flammen), muss die nächste Feuerung vorbereitet werden. Nehmen Sie Holz gemäß dem Feuerplan und öffnen Sie vorsichtig die Ofentür, damit die Asche nicht aufgewirbelt wird. Verteilen Sie die Glut zu einer gleichmäßigen Schicht, und legen Sie die nächsten Holzstücke in die Mitte des Brennraums. Schließen Sie dann die Ofentür. Vorsicht! Die Ofenoberfläche und der Griff werden heiß. Der Ofen wird mit einem Schutzhandschuh geliefert, der bei Bedarf verwendet werden kann.

Die Holzstücke werden dicht am Boden zusammengelegt. Die Stücke entzünden sich am besten, wenn sie eine gespaltene Seite haben, die zur Tür zeigt, und eine Seite in die Glut gelegt wird. Schließen Sie die Tür sofort vollständig.

Die Luftklappe wird vollständig geöffnet. Warten Sie ca. 4 Minuten, bis das Holz gut brennt, und stellen Sie dann den Luftschieber auf die mittlere Position ein. Wie weit der Luftschieber nach links bewegt werden muss, hängt vom Schornsteinzug ab, aber die Flammen sollten sich nun zu einem ruhigen, gleichmäßigen Feuer stabilisieren. Es sollte jedoch immer eine „lebendige“ Flamme im Brennraum vorhanden sein.

Wenn das Feuer erneut zu Glut abgebrannt ist (keine Flammen), muss wie oben beschrieben nachgelegt werden.



Abbildungen 5

Langsame Verbrennung

Auf einer guten Glutschicht wird eine ausreichende Menge Holz (3,0–3,5 kg verteilt auf 3–5 Holzstücke – nicht 1 oder 2 große Klötze) gelegt. Wenn das Feuer gut gefasst hat, wird die Luftzufuhr reduziert. Dabei darf niemals so weit reduziert werden, dass die Flammen nicht mehr klar und stabil bleiben. Wird die Luftzufuhr zu früh oder generell zu gering geregelt, führt dies zu schlechter Effizienz und hohen Emissionen, die die Umwelt belasten.

Asche

Es sollte immer etwas Asche im Brennraum vorhanden sein. Das Feuer brennt besser, wenn das Holz in einer Schicht aus Asche liegt. Die Asche sorgt dafür, dass die Glut schneller zusammenkommt und länger hält. Lotus empfiehlt, die Asche frühestens nach dem 10. Brennvorgang zu entfernen. Bei Lotus-Öfen ohne Ascheschublade wird die Asche am einfachsten mit einem Aschesauger oder ggf. einer kleinen Schaufel entfernt.

Die Asche kann in den Mülleimer gegeben werden, wenn sie vollständig abgekühlt ist. Die Asche sollte immer mindestens 1–2 Tage abgekühlt sein, bevor sie in den Müll geworfen wird, da sonst noch Glut vorhanden sein kann, die Abfall oder Müll entzünden könnte.

Mit der Zeit, wenn Sie den Ofen einige Male benutzt haben, werden Sie besser und erfahrener im Heizen und Aufwärmen Ihres Hauses mit Ihrem Lotus-Ofen. Wir haben eine Reihe guter Ratschläge und Hinweise zusammengestellt, damit Sie Ihren Ofen über viele Jahre hinweg warten und Freude daran haben können.

REINIGUNG DES OFENS

Alle Lotus-Öfen sind ab Werk mit einem sehr robusten und hitzebeständigen Speziallack in den Farben schwarz oder grau oberflächenbehandelt. Die lackierte Oberfläche wird durch Bürsten mit einer weichen, langhaarigen Bürste oder vorsichtig mit dem Staubsauger und dem Bürstenaufsatz gepflegt.

Ein Lotus-Ofen ist so konstruiert, dass bei korrektem Betrieb die Oberflächen im Brennraum und die Ofenscheibe bei täglichem Betrieb selbstreinigend sind. Dennoch sollte er bei Bedarf regelmäßig innen gereinigt werden. Asche, Ruß und ggf. Teerreste werden von Scheibe und Brennraum entfernt. Rauchumlenkplatten sollten ebenfalls regelmäßig abgenommen werden, um Ruß und Schmutz zu entfernen, der sich häufig hinter den Platten ablagert. Prüfen Sie gleichzeitig, dass der Schornstein frei ist.

Regelmäßig sollte der Boden des Brennraums von Asche befreit werden, aber auch die übrigen Oberflächen des Ofens können gereinigt werden, damit der Ofen sein schönes Aussehen über die gesamte Lebensdauer behält. Stahl- und Gussoberflächen werden am besten mit einem feuchten Tuch abgewischt. Ein mildes Reinigungsmittel kann verwendet werden, scharfe Reinigungsmittel mit Lösungsmitteln sollten jedoch vermieden werden.

Alle Lotus-Öfen sind mit robustem, hitzebeständigem Lack behandelt, aber Lösungsmittel können den Lack beschädigen.

Reinigung der Steinverkleidung

Reinigung der Steinverkleidung des Ofens, Speckstein, Indian Night und Limestone.

Normale Reinigung erfolgt mit einem gut ausgewrungenen Tuch und etwas gewöhnlichem, nicht scharfem Reinigungsmittel oder mit etwas Glasreiniger. Verwenden Sie keine säurehaltigen Reinigungsmittel. Falls notwendig, kann der Speckstein mit normalem Aceton oder Verdünner gereinigt werden.

Sollten Flecken vorhanden sein, die der Verdünner nicht entfernt, kann der Stein vorsichtig mit einem Schwammscheuerpad (wie für Töpfe) leicht abgeschliffen werden. Kleine Kratzer können vorsichtig mit sehr feinem Sandpapier abgeschliffen werden.

WARTUNG DES HOLZOFENS

Dichtungen an Türen und Glasscheiben verschleißen. Sie können auf den ersten Blick gut aussehen, verlieren jedoch insbesondere unter thermischer Belastung im Laufe der Zeit ihre Fähigkeit, den Ofen dicht zu halten. Dichtungen sollten bei Bedarf ausgetauscht werden, da es für eine gute Verbrennung und eine saubere Scheibe wesentlich ist, dass der Ofen dicht ist.

Lotus empfiehlt, die Dichtungen regelmäßig, mindestens jedoch einmal pro Jahr, zu überprüfen und bei Bedarf von Ihrem Händler austauschen zu lassen. (Dichtungen, Glas, Vermiculit und Thermotte sind Verschleißteile und nicht durch die Garantie abgedeckt.)

BRENNRAUMAUSKLEIDUNG

Die Seiten der Brennkammer sind mit Keramik- und Mineralplatten verkleidet, die die Stahlkonstruktion des Ofens schützen, eine hohe und effiziente Verbrennungstemperatur gewährleisten und zu einer optimalen Verteilung der Verbrennungsluft beitragen sollen. Die Verkleidung kann bei Überlastung brechen oder verschleißen. Die Platten bestehen aus Thermotte oder Vermiculit, einem Isoliermaterial.

Die Verkleidung ist spröde und es können mit der Zeit beim Gebrauch des Ofens kleine Risse und Abplatzungen entstehen. Diese kleinen Risse in der Brennkammerverkleidung beeinträchtigen die Funktion des Ofens nicht. Bei starker Abnutzung muss das Material spätestens dann ausgetauscht werden, wenn die Platten eine Dicke von ca. 1,5 cm haben.

Vermiculit ist ein eher poröses Material, während Thermotte eine spröde Keramik ist. Um zu vermeiden, dass die Platten beschädigt werden oder brechen, ist es wichtig, dass das Brennholz nicht geworfen, sondern in die Mitte der Brennkammer gelegt wird, ohne die Seitenverkleidung zu berühren. Sollte eine Platte brechen, hat dies keinen Einfluss auf die isolierende Wirkung der Platte.

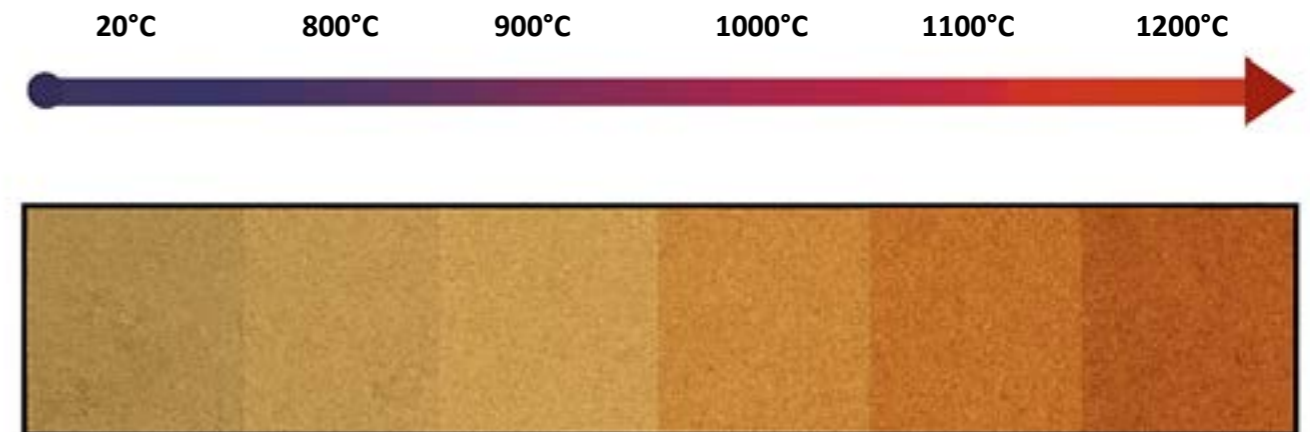
Ersatzteilsätze für die Brennkammerverkleidung sind bei Ihrem Lotus-Händler erhältlich.

Zu starkes Heizen mit zu viel oder falschem Brennstoff kann jedoch die Verkleidung beschädigen, und ebenso kann die Verkleidung brechen, wenn ein Brennstück oder etwas anderes hart gegen die Verkleidung stößt.

Die mineralische Vermiculit-Isolierung, aus der die Rauchabzugsplatten bestehen, verfärbt sich bei starker Erwärmung.

Wenn das Vermiculit besonders stark belastet wurde, kann es seine Farbe verändern und rötlich werden. Das Material behält jedoch seine isolierenden Eigenschaften (siehe Abbildung 6).

Die Brennkammerverkleidung ist ein Verschleißteil und unterliegt nicht der Garantie. Sie muss ersetzt werden, wenn sie durchgebrannt ist oder sich lose Flocken gebildet haben. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um weitere Informationen zu Originalersatzteilen für Ihren Lotus-Ofen zu erhalten.



Abbildungen 6

GLASSCHEIBE

Die Glasscheiben des Ofens bestehen aus speziellem keramischem Glas und sind daher sehr hitzebeständig.

Bei korrektem Betrieb reinigt die spezielle Scheibenspülfunktion das Glas automatisch, sodass das Glas klar und transparent bleibt und das Flammspiel genossen werden kann.

Außerhalb des normalen Gebrauchs, z. B. beim Anzünden oder wenn das Feuer ausgeht, bei niedriger Temperatur und damit geringer Zufuhr von Verbrennungsluft, kann sich Ruß auf dem Glas ablagern. Wenn der Ofen kalt ist, kann das Glas mit einem weichen Tuch oder einem Glasschwamm gereinigt werden.

Bei zu hoher Temperatur wird das Glas milchig weiß. Während des speziellen Produktionsprozesses können in Ausnahmefällen Mikroblasen im Glas entstehen; dies stellt keinen Qualitätsmangel dar. (Die Glasscheibe ist nicht durch die Garantie abgedeckt.)

Die Glasscheibe darf nicht zusammen mit normalem Glasabfall entsorgt werden, sondern muss als keramischer Abfall entsorgt werden.

REPARATURLACK

Reparaturlack mit Spray kann Flecken oder kleine Kratzer durch Gegenstände oder andere Einwirkungen abdecken. Größere Schäden müssen mit feiner Stahlwolle abgeschliffen, abgesaugt und anschließend besprüht werden.

Die Dose muss kräftig geschüttelt werden, und das Spray wird aus einem Abstand von 15–20 cm aufgetragen. Es ist sehr wichtig, dass der Ofen außer Betrieb und völlig kalt ist, bevor der Spray verwendet wird, da sonst große Schäden durch Brandgefahr entstehen können.

Der originale Speziallack wird als Reparaturspray beim lokalen Lotus-Händler angeboten.

WARTUNG / ERSATZTEILE

Bewegliche Teile können bei häufigem Gebrauch verschleißten. Es dürfen nur originale Ersatzteile verwendet werden. Am Ende einer Heizperiode empfehlen wir, den Ofen von Ihrem Lotus-Händler warten zu lassen.

Alle beweglichen Teile (Scharniere und Verriegelungsmechanismen) sollten mindestens einmal pro Jahr mit einem hitzebeständigen Schmiermittel behandelt werden. Dies verlängert die Lebensdauer der beweglichen Teile und stellt sicher, dass sie einwandfrei funktionieren.

NATURSTEIN

Naturstein ist ein perfekter Wärmespeicher. Wenn Naturstein kleine Kratzer oder Fingerabdrücke zeigt, können diese mit einem Mikrofasertuch entfernt werden.

Naturstein zeichnet sich durch unterschiedliche Maserungen auf der Oberfläche aus, die ihn einzigartig machen. Bei Indian Night können kleine Risse auf der Oberfläche auftreten; diese sind nur oberflächlich und dringen nicht in den Stein ein, sie gehören zum Charakter des Steins.

Das Muster der Maserung kann nicht beeinflusst werden. Die Steinverkleidung macht Ihren Ofen einzigartig, und es kann Abweichungen zu anderen Öfen geben – z. B. zu Ausstellungsöfen bei Ihrem Händler. Daher gibt es keine Garantie für das Aussehen des Natursteins. Stellen Sie keine kalten Gegenstände auf heiße Natursteinplatten. Der große Temperaturunterschied kann Spannungen verursachen, die zu Rissen im Material führen.

PROBLEME, FRAGEN UND ANTWORTEN

Wenn Sie Probleme mit Ihrem Lotus-Ofen haben, können die Ursachen in einigen der bekanntesten Fälle unten gefunden werden.

Der Ofen lässt sich schwer entzünden oder geht aus
Dafür kann es mehrere Ursachen geben. Die typischen sind:

- Die Luftklappe ist nicht weit genug geöffnet.
- Das Holz ist zu feucht.
- Der Schornsteinzug ist zu gering, eventuell verstopft oder undicht.
- Die Glutschicht war zu klein/ausgeglüht und erzeugte nicht genug Wärme, um die Holzstücke zu entzünden.

Je nach Problem kann es notwendig sein, den Lotus-Händler oder einen Schornsteinfeger zu kontaktieren.

Der Ofen lässt sich schwer steuern – er brennt zu schnell

Wenn der Ofen neu ist, überprüfen Sie, ob Sie die Bedienungsanleitung befolgt und die Luftregulierung korrekt eingestellt haben.

Wenn der Ofen älter als 1 Jahr ist oder intensiv genutzt wurde, kann es notwendig sein, die Dichtungen auszutauschen.

Sie können auch prüfen, ob die oberen Rauchumlenkplatten korrekt liegen und vollständig zurückgeschoben sind.

Der Ofen zieht schlecht nach der Installation

Überprüfen Sie, ob die Installationsanleitung befolgt wurde und die Rauchumlenkplatte korrekt liegen. Es kann auch Probleme mit dem Schornstein geben. Sind Durchmesser und Länge wie empfohlen? Ist der Querschnitt des Schornsteins frei? Sind Rauchrohre und Übergänge frei? Gibt es eine Rauchklappe im Schornstein, die eingestellt werden muss? Es kann notwendig sein, den Schornsteinfeger zu kontaktieren, um das Problem zu lösen.

Rauch- und rußiger Geruch

Dies kann durch Windrückstau im Schornstein verursacht werden und tritt bei bestimmten Wetterbedingungen auf. Der Schornstein hat nicht die vorgeschriebene wirksame Höhe, oder es gibt höhere Bäume oder Gebäude in unmittelbarer Nähe des Schornsteins. Ist ausreichend Verbrennungsluft vorhanden? Wenn Fenster und Türen fest verschlos-

sen sind, kann dies zu Unterdruck im Raum führen, wodurch die Luftzufuhr nicht gewährleistet ist und der Schornsteinzug stark beeinträchtigt wird.

Wenn der Schornstein zuvor an einen anderen Ofenmodell mit anderer Brennstoffart (Öl, Koks etc.) angeschlossen war, können alte Rußrest im Schornstein weiterhin starken Geruch abgeben.

Eine Dunstabzugshaube oder eine Raumlufzuführung im gleichen Raum kann einen sehr hohen Unterdruck erzeugen, sodass Abgase in den Raum gesogen werden. Daher ist es zwingend erforderlich, eine Sicherheitsvorrichtung zu gewährleisten, die immer ausreichende Verbrennungsluft im Raum sicherstellt.

Heizen in der Übergangszeit

Ab einer Außentemperatur von ca. 15 Grad und höher kann Ihr Holzofen schlechter funktionieren. Die kleinen Temperaturunterschiede führen zu einem reduzierten Schornsteinzug. Dies kann zu schlechtem Anzündverhalten, unzureichender Verbrennung, erhöhter Rauchentwicklung mit Verrußung des Glases und Rauchaustritt beim Öffnen der Ofentür führen.

Hinweise im Fall eines Schornsteinbrands

Wenn falsches oder zu feuchtes Brennmaterial verwendet wird, kann es aufgrund von Ablagerungen im Schornstein zu einem Schornsteinbrand kommen. Schließen Sie sofort alle Luftöffnungen am Schornstein und benachrichtigen Sie die Feuerwehr. Nach dem Brand sollte der Schornstein von einem Fachmann auf Risse und Undichtigkeiten überprüft werden.

Besondere Hinweise

Wenn der Holzofen deutlich über die Nennwärmeleistung hinaus überlastet wird oder andere Brennstoffe als die angegebenen verwendet werden, erlischt die Herstellergarantie.

LIEFERUMFANG DES HOLZOFENS

Je nach gewähltem Ofenmodell wird unterschiedlich Zubehör und Ausrüstung mitgeliefert, die für Aufstellung und Installation benötigt wird. Für alle Öfen werden eine Montage- und Bedienungsanleitung, ein Montagesatz für den Anschluss des Rauchrohrs und ein Handschuh mitgeliefert.



ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Holzverpackung: Zur Wiederverwertung oder Entsorgung.

Plastikfolie: Zur Wiederverwertung oder Entsorgung.

Plastiktüten: Zur Wiederverwertung oder Entsorgung.

ENTSORGUNG VON OFENTEILEN

Stahl/Gusseisen: Zur Wiederverwertung oder Entsorgung.

Isolierung des Brennraums: Zur Entsorgung.

Dichtungen: Zur Entsorgung.

Glas: Als keramischer Abfall entsorgen.

ENTSORGUNG DES KATALYSATORS

Nach Ende der Lebensdauer oder bei Beschädigung muss der Katalysator ausgetauscht werden. Der gebrauchte Katalysator muss jedoch nicht weggeworfen werden. Die Metalle im Katalysator können weitgehend wiederaufbereitet und recycelt werden. Sie können daher Ihren gebrauchten Katalysator bei Ihrem Händler abgeben, gleichzeitig mit dem Kauf eines neuen. Lotus sorgt anschließend für eine umweltgerechte und korrekte Aufbereitung.

Bei der Aufstellung Ihres neuen Ofens im Haus ist aus Sicherheitsgründen besonders auf die Abstände zu brennbaren Materialien wie brennbaren Wänden, Möbeln usw. zu achten.

Die gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitsprüfung hat eine Reihe von Mindestabständen festgelegt, die unbedingt einzuhalten sind. Die Abstände sind im technischen Datenblatt für jeden Ofen auf den letzten Seiten dieser Anleitung angegeben.

Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien

Im direkten Strahlungsbereich der Glasscheibe dürfen sich keine brennbaren und/oder wärmeempfindlichen Bauteile vor oder neben dem Kaminofen befinden.

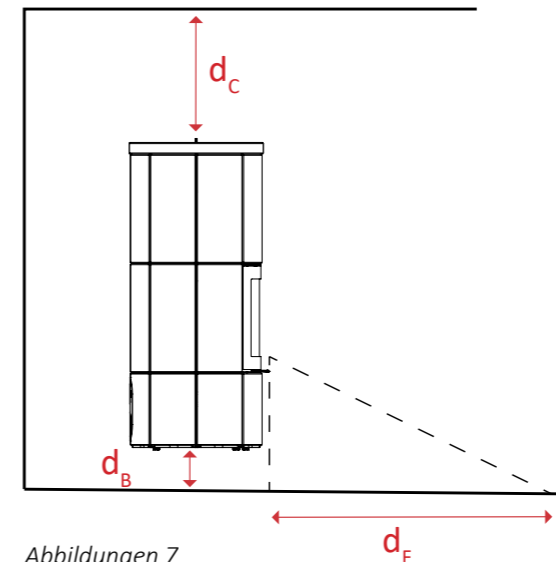
Die Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen und Möbeln sind auf dem Typenschild angegeben und müssen eingehalten werden!

Die Sicherheitsabstände für jeden Ofen werden im Rahmen der Sicherheitsprüfung zur Typzulassung des Ofens festgelegt. Es ist wichtig, diese Abstände einzuhalten, um eine brandsichere Installation zu gewährleisten.

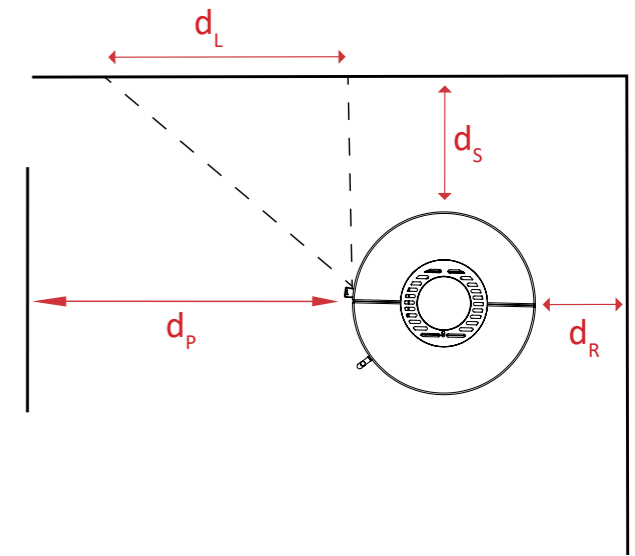
Die Abstände gelten ausschließlich für brennbare Materialien und müssen bei nicht brennbaren Baustoffen wie z. B. Stein nicht eingehalten werden.

Die einzelnen Abstände sind im Abschnitt „Technische Daten“ der Öfen aufgeführt.

Die verschiedenen Abstände sind unten dargestellt (Abbildungen 7 und 8).



Abbildungen 7



Abbildungen 8

- dC:** Zur decke
- dP:** Vorne
- dF:** Strahlung zum Boden vor dem Ofen
- dB:** Unter dem Gerät
- dL:** Seitliche Strahlung zur Wand
- dS:** Seitenabstand
- dR:** Hinten

TECHNISCHE DATEN


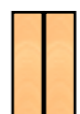

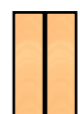

| Geprüft gemäß EN 16510-2-1 | | |
|----------------------------|---|-------------------------|
| P_{nom} | Nennwärmeleistung | 5,9 kW |
| η_{nom} | Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung | 83 % |
| η_S | Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung | ≥65 % |
| E_{EI} | Energieeffizienzindex | 110 A+ |
| CO_{nom} | CO-Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤1250 mg/m ³ |
| NO_{xnom} | NO _x -Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤200 mg/m ³ |
| OGC_{nom} | Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤120 mg/m ³ |
| PM_{nom} | Partikelemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤40 mg/m ³ |
| p_{nom} | Mindestzug bei Nennwärmeleistung | 12 Pa |
| T_{snom} | Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung | 324 °C |
| Φ_{f,g nom} | Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung | 4,3 g/s |
| Tclass | Schornsteinklassifizierung | T400- G |
| CON or INT | Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT) | INT |
| Type | Geräte der Art | BF |
| L | Dichtheitsprüfung - 10 Pa | 1,89 m ³ /h |

| Grundlegende technische Daten | | |
|-------------------------------|---|-----------------|
| d_{out} | Durchmesser des Rauchgasabzugs | 150 mm |
| m_{chim} | Maximale Schornsteinlast | 120 kg |
| m | M basic - Masse (Gewicht) | 413 kg |
| m | M1 - Masse (Gewicht) | 370 kg |
| m | M2 - Masse (Gewicht) | 497 kg |
| m | M3 - Masse (Gewicht) | 625 kg |
| H/B/D | M basic - allgemeine Abmessungen- Höhe/Breite/Dybde | 1300/560/560 mm |
| H/B/D | M1 - allgemeine Abmessungen- Höhe/Breite/Dybde | 1145/560/560 mm |
| H/B/D | M2 - allgemeine Abmessungen- Höhe/Breite/Dybde | 1455/560/560 mm |
| H/B/D | M3 - allgemeine Abmessungen- Höhe/Breite/Dybde | 1765/560/560 mm |

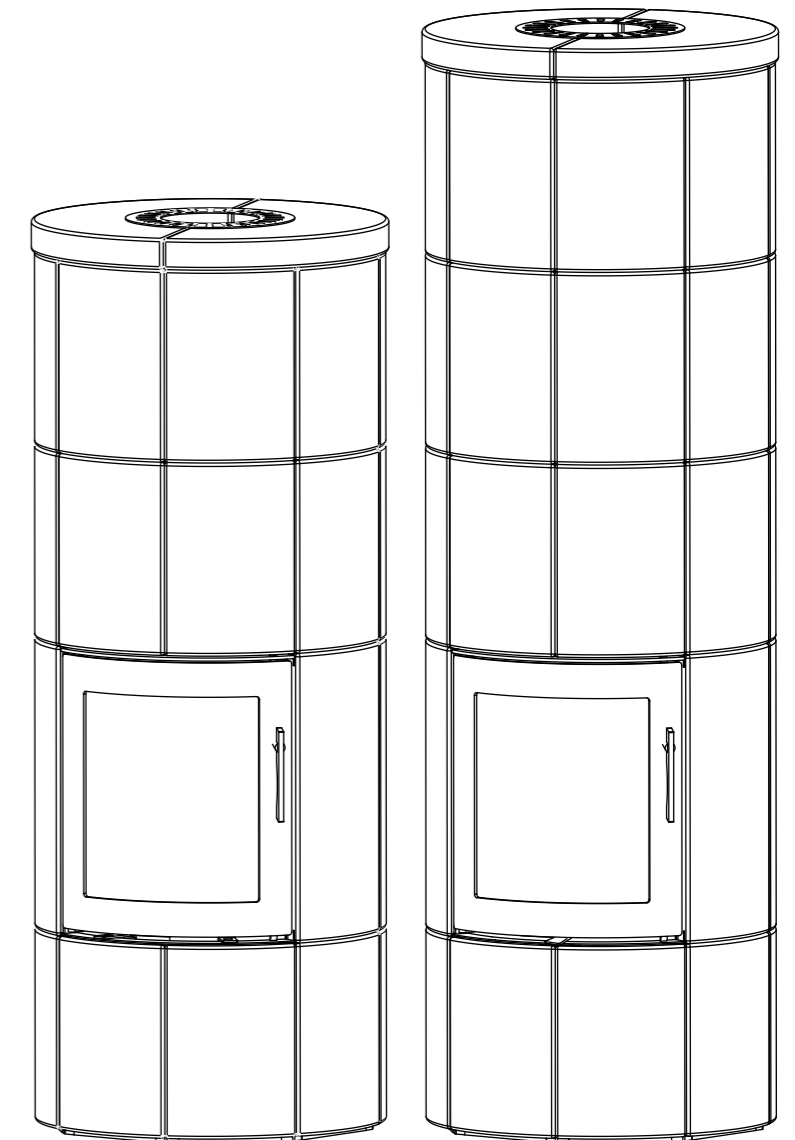
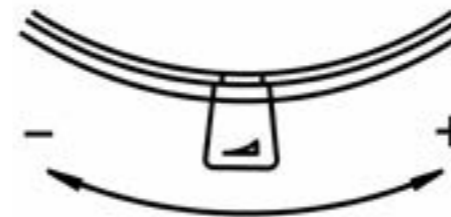
| Mindestabstände zu brennbaren Materialien | | |
|---|--|-------------|
| d_B | Unter dem Gerät | 0 mm |
| d_F | Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche | 0 mm |
| d_C | Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke | 500/450* mm |
| d_R | Hinter | 125 mm |
| d_S | Seitlich | 450 mm |
| d_L | Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich | 0 mm |
| d_p | Vorne | 1200 mm |
| d_{non} | Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden | 0 mm |
| s | Dicke des Isoliermaterials | 0 mm |

*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

VERBRENNUNGSPLAN

| Empfohlener Brennstoffkennzeichnungscode: Brennholz (I) | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|---------|
| | Zündung | Vor- verbrennung | Vor- verbrennung | Brennen | Brennen | Brennen |
| Brennholz (kg) | 3,2 | 2,5 | 1,7 | 1,28 | 1,28 | usw. |
| Drosselklappeneinstellung (mm) | 100% offen (55 mm) | 40 mm nach 1:30 min | 26 mm nach 1:30 min | 23 mm nach 1:30 min | 23 mm vom start | usw. |
| Lage und Länge des Brennholzes | 20 cm  | 25 cm  | 25 cm  | 22 cm  | 22 cm  | usw. |

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE


TECHNISCHE DATEN


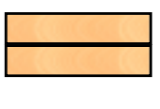

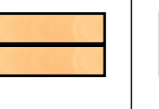
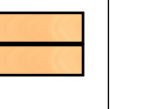
| Geprüft gemäß EN 16510-2-1 | | |
|----------------------------|---|-------------------------|
| P_{nom} | Nennwärmeleistung | 5,5 kW |
| η_{nom} | Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung | 86 % |
| η_S | Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung | ≥65 % |
| E_{EI} | Energieeffizienzindex | 115 A+ |
| CO_{nom} | CO-Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤1250 mg/m ³ |
| NO_{xnom} | NO _x -Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤200 mg/m ³ |
| OGC_{nom} | Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤120 mg/m ³ |
| PM_{nom} | Partikelemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤40 mg/m ³ |
| p_{nom} | Mindestzug bei Nennwärmeleistung | 12 Pa |
| T_{snom} | Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung | 240 °C |
| Φ_{f,g nom} | Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung | 4,7 g/s |
| Tclass | Schornsteinklassifizierung | Pass |
| CON or INT | Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT) | INT |
| Type | Geräte der Art | BF |
| L | Dichtheitsprüfung - 10 Pa | 1,89 m ³ /h |

| Grundlegende technische Daten | | |
|-------------------------------|---|-----------------|
| d_{out} | Durchmesser des Rauchgasabzugs | 150 mm |
| m_{chim} | Maximale Schornsteinlast | 120 kg |
| m | M basic ecoline - Masse (Gewicht) | 413 kg |
| m | M1 ecoline - Masse (Gewicht) | 370 kg |
| m | M2 ecoline - Masse (Gewicht) | 497 kg |
| m | M3 ecoline - Masse (Gewicht) | 625 kg |
| H/B/D | M basic ecoline - allgemeine Abmessungen- Höhe/Breite/Dybde | 1300/560/560 mm |
| H/B/D | M1 ecoline - allgemeine Abmessungen- Höhe/Breite/Dybde | 1145/560/560 mm |
| H/B/D | M2 ecoline - allgemeine Abmessungen- Höhe/Breite/Dybde | 1455/560/560 mm |
| H/B/D | M3 ecoline - allgemeine Abmessungen- Höhe/Breite/Dybde | 1765/560/560 mm |

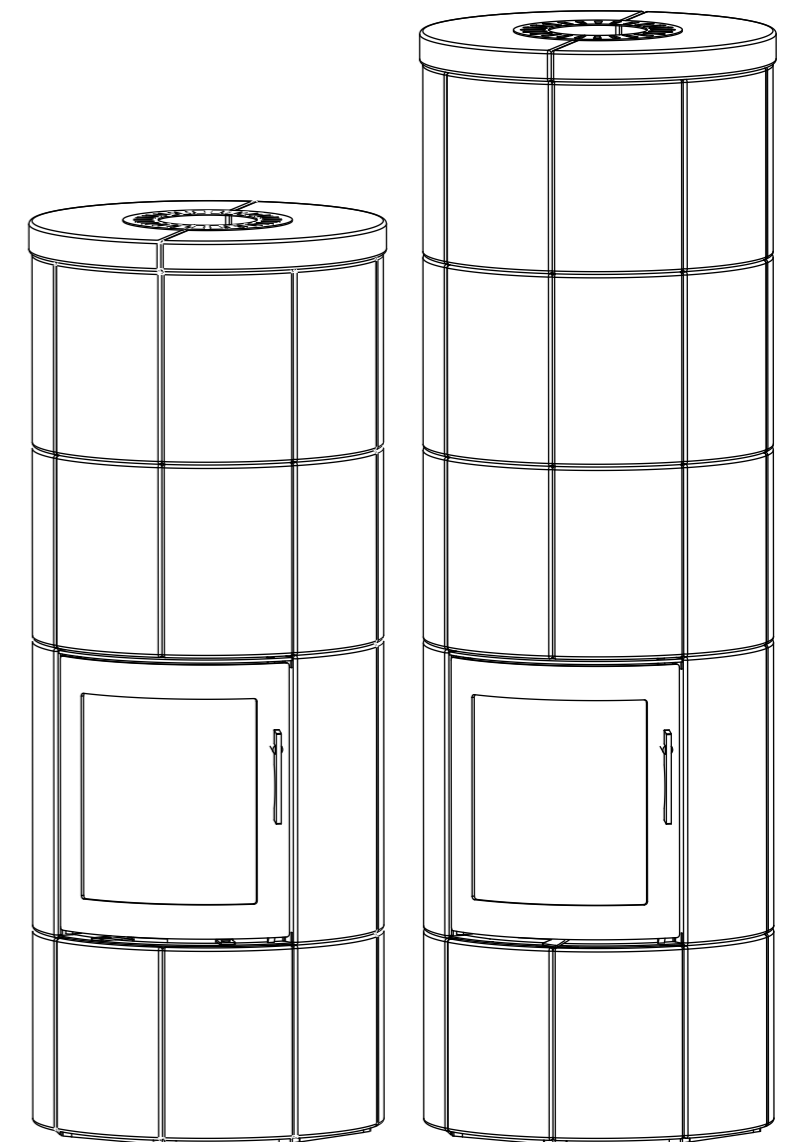
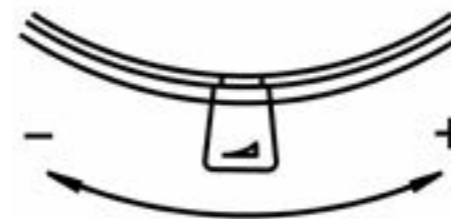
| Mindestabstände zu brennbaren Materialien | | |
|---|--|---------|
| d_B | Unter dem Gerät | 0 mm |
| d_F | Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche | 0 mm |
| d_C | Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke | 750 mm |
| d_R | Hinter | 125 mm |
| d_S | Seitlich | 450 mm |
| d_L | Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich | 0 mm |
| d_p | Vorne | 1200 mm |
| d_{non} | Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden | 0 mm |
| s | Dicke des Isoliermaterials | 0 mm |

*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

VERBRENNUNGSPLAN

| Empfohlener Brennstoffkennzeichnungscode: Brennholz (I) | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|---------|
| | Zündung | Vor-verbrennung | Vor-verbrennung | Brennen | Brennen | Brennen |
| Brennholz (kg) | 3,2 | 2,5 | 1,7 | 1,28 | 1,28 | usw. |
| Drosselklappeneinstellung (mm) | 100% offen (55 mm) | 40 mm nach 1:30 min | vom 40 mm til 26 mm nach 1:30 min | 23 mm vom start | 23 mm vom start | usw. |
| Lage und Länge des Brennholzes | 20 cm  | 25 cm  | 25 cm  | 22 cm  | 22 cm  | usw. |

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE


TECHNISCHE DATEN






| Geprüft gemäß EN 16510-2-1 | | |
|----------------------------|---|-------------------------|
| P_{nom} | Nennwärmeleistung | 5,9 kW |
| η_{nom} | Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung | 83 % |
| η_S | Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung | ≥65 % |
| EEl | Energieeffizienzindex | 110 A+ |
| CO_{nom} | CO-Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤1250 mg/m ³ |
| NO_{xnom} | NO _x -Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤200 mg/m ³ |
| OGC_{nom} | Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤120 mg/m ³ |
| PM_{nom} | Partikelemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤40 mg/m ³ |
| p_{nom} | Mindestzug bei Nennwärmeleistung | 12 Pa |
| T_{snom} | Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung | 324 °C |
| Φ_{f,g nom} | Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung | 4,3 g/s |
| Tclass | Schornsteinklassifizierung | T400- G |
| CON or INT | Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT) | INT |
| Type | Geräte der Art | CA |
| L | Dichtheitsprüfung - 10 Pa | 1,13 m ³ /h |

| Grundlegende technische Daten | | |
|-------------------------------|--|-----------------|
| d_{out} | Durchmesser des Rauchgasabzugs | 150 mm |
| m_{chim} | Maximale Schornsteinlast | 120 kg |
| m | Maestro 1 - Masse (Gewicht) | 386 kg |
| m | Maestro 2 - Masse (Gewicht) | 506-530 kg |
| H/B/D | Maestro 1 - allgemeine Abmessungen- Höhe/Breite/Dybd | 1235/560/560 mm |
| H/B/D | Maestro 2 - allgemeine Abmessungen- Höhe/Breite/Dybd | 1545/560/560 mm |

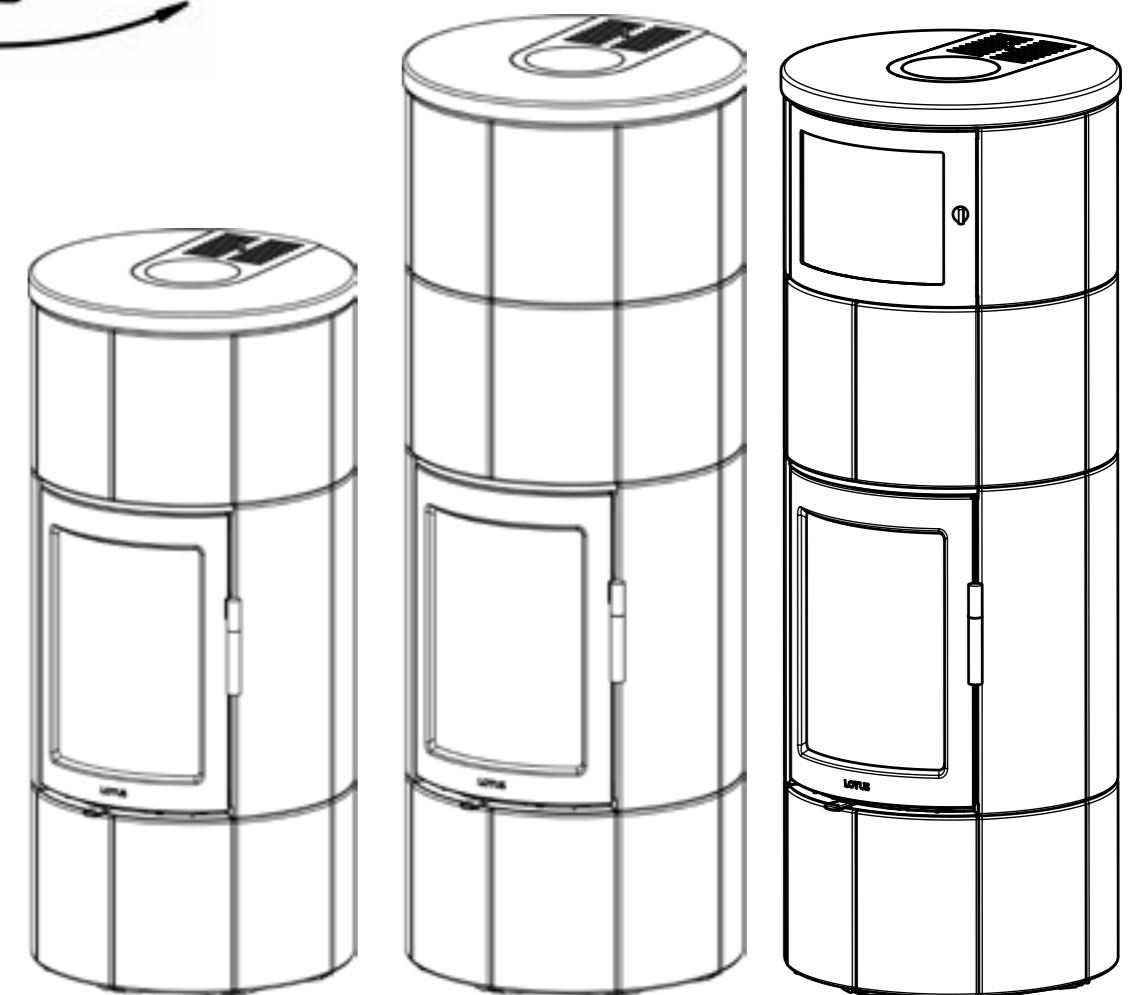
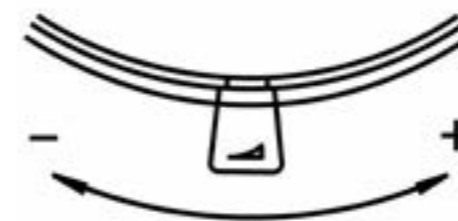
| Mindestabstände zu brennbaren Materialien | | |
|---|--|-------------|
| d_B | Unter dem Gerät | 0 mm |
| d_F | Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche | 0 mm |
| d_C | Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke | 500/450* mm |
| d_R | Hinter | 125 mm |
| d_S | Seitlich | 450 mm |
| d_L | Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich | 0 mm |
| d_p | Vorne | 1200 mm |
| d_{non} | Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden | 0 mm |
| s | Dicke des Isoliermaterials | 0 mm |

*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

VERBRENNUNGSPLAN

| Empfohlener Brennstoffkennzeichnungscode: Brennholz (I) | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|---------|
| | Zündung | 2 x Vor- verbrennung | 3 x Vor- verbrennung | Brennen | Brennen | Brennen |
| Brennholz (kg) | 2,5 | 2,3 | 1,4 | 1,6 | 1,6 | usw. |
| Drosselklappeneinstellung (mm) | 100% offen (54 mm) | 100% offen (54 mm) | 30 mm nach 3 min | 24 mm vom start | 24 mm vom start | usw. |
| Lage und Länge des Brennholzes | 20 cm  | 25 cm  | 25 cm  | 22 cm  | 22 cm  | usw. |

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE


TECHNISCHE DATEN

| Geprüft gemäß EN 16510-2-1 | | |
|----------------------------|---|-------------------------|
| P_{nom} | Nennwärmeleistung | 6,7 kW |
| η_{nom} | Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung | 87 % |
| η_S | Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung | ≥65 % |
| E_{EI} | Energieeffizienzindex | 116 A+ |
| CO_{nom} | CO-Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤1250 mg/m ³ |
| NO_{xnom} | NO _x -Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤200 mg/m ³ |
| OGC_{nom} | Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤120 mg/m ³ |
| PM_{nom} | Partikelemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤40 mg/m ³ |
| p_{nom} | Mindestzug bei Nennwärmeleistung | 12 Pa |
| T_{snom} | Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung | 240 °C |
| Φ_{f,g nom} | Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung | 5,5 g/s |
| Tclass | Schornsteinklassifizierung | T400- G |
| CON or INT | Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT) | INT |
| Type | Geräte der Art | CA |
| L | Dichtheitsprüfung - 10 Pa | 1,13 m ³ /h |

Grundlegende technische Daten






| | | |
|-------------------------|---|-----------------|
| d_{out} | Durchmesser des Rauchgasabzugs | 150 mm |
| m_{chim} | Maximale Schornsteinlast | 120 kg |
| m | Masse (Gewicht) | 630-655 kg |
| H/B/D | Allgemeine Abmessungen- Höhe/Breite/Dybde | 1855/560/560 mm |

Mindestabstände zu brennbaren Materialien

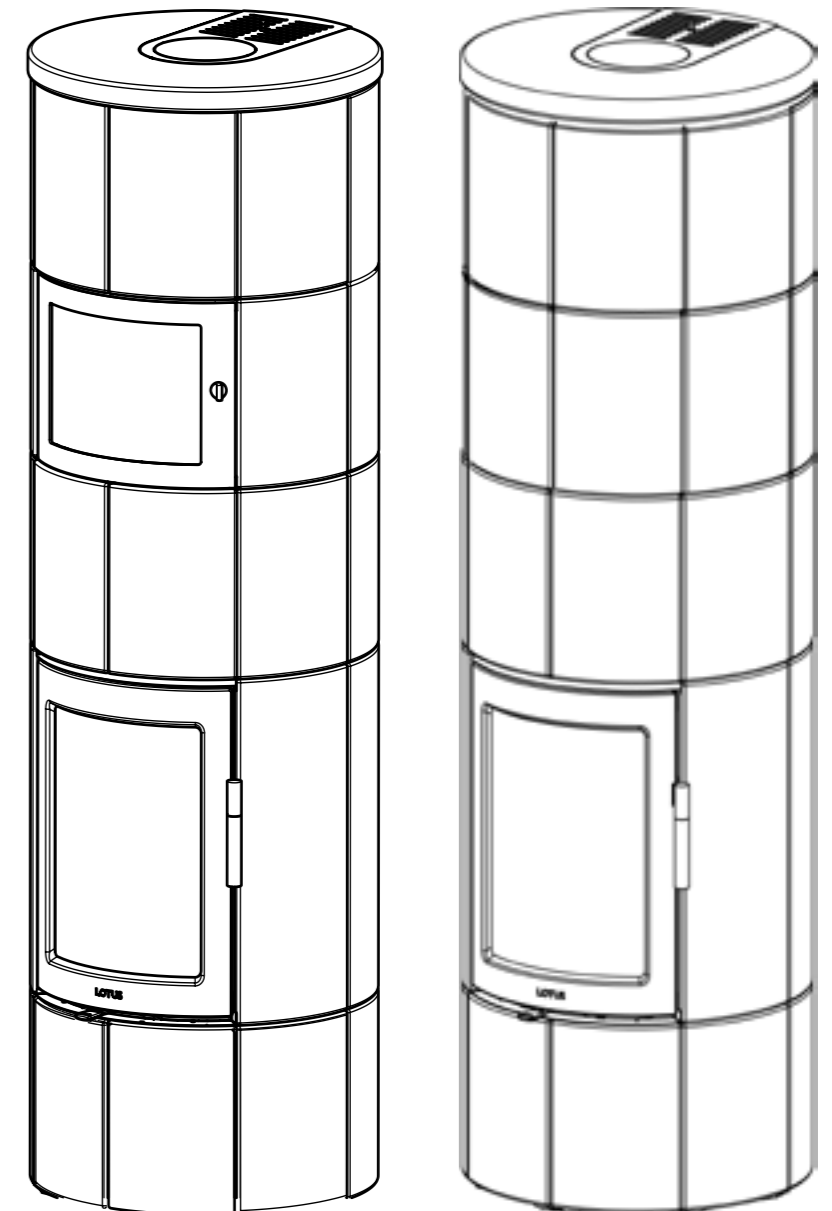
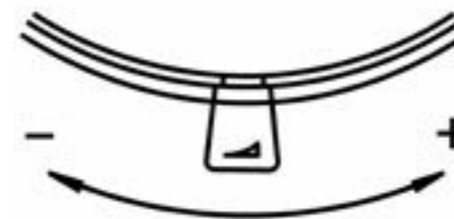
| | | |
|------------------------|--|---------------|
| d_B | Unter dem Gerät | 0 mm |
| d_F | Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche | 0 mm |
| d_C | Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke | 750 mm |
| d_R | Hinter | 100 mm |
| d_S | Seitlich | 300 mm |
| d_L | Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich | 470 mm |
| d_p | Vorne | 1300 mm |
| d_{non} | Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden | 0 mm |
| s | Dicke des Isoliermaterials | 0/0/NPD/0* mm |

*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

VERBRENNUNGSPLAN

| Empfohlener Brennstoffkennzeichnungscode: Brennholz (I) | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|---------|
| | Zündung | 2 x Vor- verbrennung | 3 x Vor- verbrennung | Brennen | Brennen | Brennen |
| Brennholz (kg) | 2,5 | 2,3 | 1,4 | 1,6 | 1,6 | usw. |
| Drosselklappeneinstellung (mm) | 100% offen (54 mm) | 100% offen (54 mm) | 30 mm nach 3 min | 24 mm vom start | 24 mm vom start | usw. |
| Lage und Länge des Brennholzes | 20 cm  | 25 cm  | 25 cm  | 22 cm  | 22 cm  | usw. |

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE


TECHNISCHE DATEN






| Geprüft gemäß EN 16510-2-1 | | |
|----------------------------|---|-------------------------|
| P_{nom} | Nennwärmeleistung | 6 kW |
| η_{nom} | Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung | 84 % |
| η_S | Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung | ≥65 % |
| E_{EI} | Energieeffizienzindex | 112 A+ |
| CO_{nom} | CO-Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤1250 mg/m ³ |
| NO_{xnom} | NO _x -Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤200 mg/m ³ |
| OGC_{nom} | Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤120 mg/m ³ |
| PM_{nom} | Partikelemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤40 mg/m ³ |
| p_{nom} | Mindestzug bei Nennwärmeleistung | 12 Pa |
| T_{snom} | Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung | 272 °C |
| Φ_{f,g nom} | Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung | 5,2 g/s |
| Tclass | Schornsteinklassifizierung | T400- G |
| CON or INT | Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT) | INT |
| Type | Geräte der Art | CA |
| L | Dichtheitsprüfung- 10 Pa | 1,13 m ³ /h |

| Grundlegende technische Daten | | |
|-------------------------------|---|-----------------|
| d_{out} | Durchmesser des Rauchgasabzugs | 150 mm |
| m_{chim} | Maximale Schornsteinlast | 120 kg |
| m | Masse (Gewicht) | 489-510 kg |
| H/B/D | Allgemeine Abmessungen- Höhe/Breite/Dybde | 1535/560/560 mm |

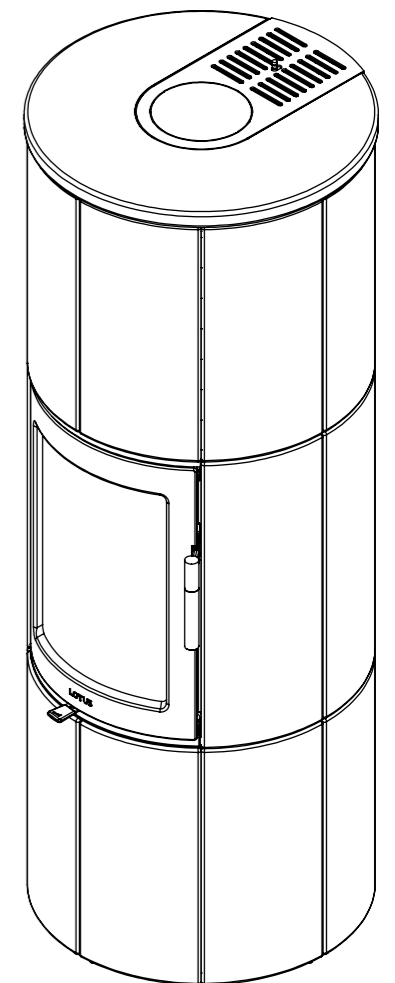
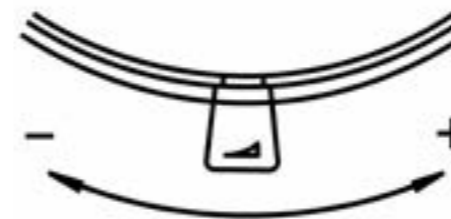
| Mindestabstände zu brennbaren Materialien | | |
|---|--|---------------|
| d_B | Unter dem Gerät | 0 mm |
| d_F | Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche | 0 mm |
| d_C | Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke | 750 mm |
| d_R | Hinter | 100 mm |
| d_S | Seitlich | 220 mm |
| d_L | Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich | 560 mm |
| d_p | Vorne | 800 mm |
| d_{non} | Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden | 0 mm |
| s | Dicke des Isoliermaterials | 0/0/NPD/0* mm |

*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

VERBRENNUNGSPLAN

| Empfohlener Brennstoffkennzeichnungscode: Brennholz (I) | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|---------|
| | Zündung | 2 x Vor- verbrennung | 3 x Vor- verbrennung | Brennen | Brennen | Brennen |
| Brennholz (kg) | 2,5 | 2,3 | 1,4 | 1,6 | 1,6 | usw. |
| Drosselklappeneinstellung (mm) | 100% offen (54 mm) | 100% offen (54 mm) | 30 mm nach 3 min | 24 mm vom start | 24 mm vom start | usw. |
| Lage und Länge des Brennholzes | 20 cm  | 25 cm  | 25 cm  | 22 cm  | 22 cm  | usw. |

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE


TECHNISCHE DATEN

| Geprüft gemäß EN 16510-2-1 | | |
|----------------------------|---|-------------------------|
| P_{nom} | Nennwärmeleistung | 6,7 kW |
| η_{nom} | Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung | 88 % |
| η_S | Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung | ≥65 % |
| EEl | Energieeffizienzindex | 118 A+ |
| CO_{nom} | CO-Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤1250 mg/m ³ |
| NO_{xnom} | NO _x -Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤200 mg/m ³ |
| OGC_{nom} | Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤120 mg/m ³ |
| PM_{nom} | Partikelemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤40 mg/m ³ |
| p_{nom} | Mindestzug bei Nennwärmeleistung | 12 Pa |
| T_{snom} | Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung | 219 °C |
| Φ_{f,g nom} | Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung | 5,2 g/s |
| Tclass | Schornsteinklassifizierung | T400- G |
| CON or INT | Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT) | INT |
| Type | Geräte der Art | BE |

Grundlegende technische Daten

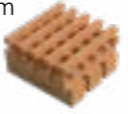




| | | |
|-------------------------|---|-----------------|
| d_{out} | Durchmesser des Rauchgasabzugs | 150 mm |
| m_{chim} | Maximale Schornsteinlast | 120 kg |
| m | Masse (Gewicht) | 386 kg |
| H/B/D | Allgemeine Abmessungen- Höhe/Breite/Dybde | 1235/560/560 mm |

Mindestabstände zu brennbaren Materialien

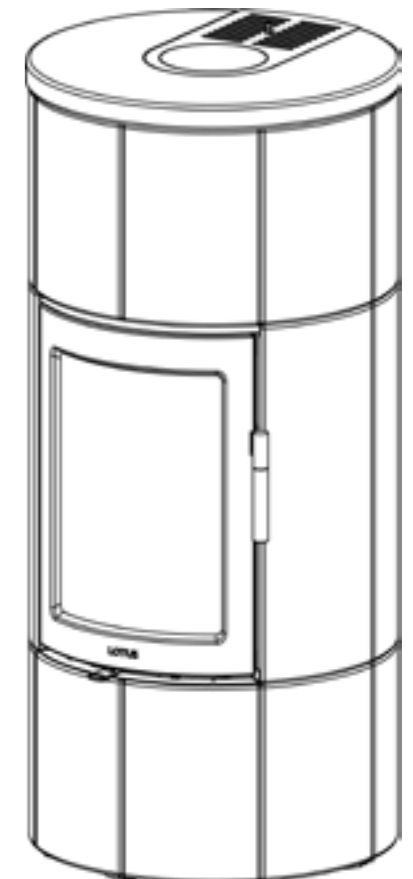
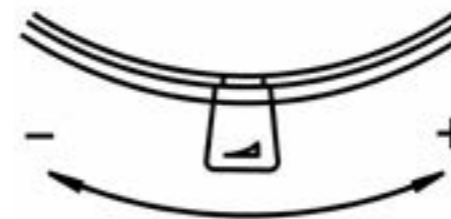
| | | |
|------------------------|--|-----------------|
| d_B | Unter dem Gerät | 0 mm |
| d_F | Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche | 0 mm |
| d_C | Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke | 750 mm |
| d_R | Hinter | 100 mm |
| d_S | Seitlich | 350 mm |
| d_L | Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich | 365 mm |
| d_p | Vorne | 1200 mm |
| d_{non} | Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden | 0 mm |
| s | Dicke des Isoliermaterials | 0/0/0/NPD/0* mm |

*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

VERBRENNUNGSPLAN

| Empfohlener Brennstoffkennzeichnungscode: Brennholz (I) | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---------|
| | Zündung | 2 x Vor- verbrennung | 3 x Vor- verbrennung | Brennen | Brennen | Brennen |
| Brennholz (kg) | 2,5 | 2,5 | 1,35 | 1,4 | 1,4 | usw. |
| Drosselklappeneinstellung (mm) | 100% offen (54 mm) | 100% offen (54 mm) | 30 mm nach 3 min | 22 mm vom start | 22 mm vom start | usw. |
| Lage und Länge des Brennholzes | 20 cm  | 25 cm  | 25 cm  | 22 cm  | 22 cm  | usw. |

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE


TECHNISCHE DATEN

| Geprüft gemäß EN 16510-2-1 | | |
|----------------------------|---|-------------------------|
| P_{nom} | Nennwärmeleistung | 6,7 kW |
| η_{nom} | Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung | 88 % |
| η_S | Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung | ≥65 % |
| E_{EI} | Energieeffizienzindex | 118 A+ |
| CO_{nom} | CO-Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤1250 mg/m ³ |
| NO_{xnom} | NO _x -Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤200 mg/m ³ |
| OGC_{nom} | Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤120 mg/m ³ |
| PM_{nom} | Partikelemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤40 mg/m ³ |
| p_{nom} | Mindestzug bei Nennwärmeleistung | 12 Pa |
| T_{snom} | Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung | 228 °C |
| $\Phi_{f,g nom}$ | Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung | 5,3 g/s |
| T_{class} | Schornsteinklassifizierung | T400- G |
| CON or INT | Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT) | INT |
| Type | Geräte der Art | BE |

Grundlegende technische Daten



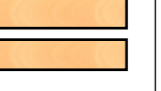

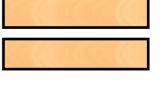
| | | |
|--------------|---|-----------------|
| d_{out} | Durchmesser des Rauchgasabzugs | 150 mm |
| m_{chim} | Maximale Schornsteinlast | 120 kg |
| m | Masse (Gewicht) | 506-530 kg |
| H/B/D | Allgemeine Abmessungen- Höhe/Breite/Dybde | 1545/560/560 mm |

Mindestabstände zu brennbaren Materialien

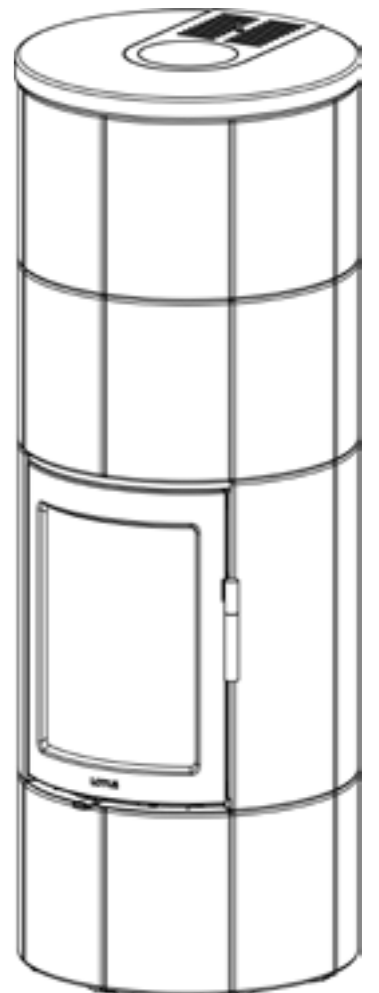
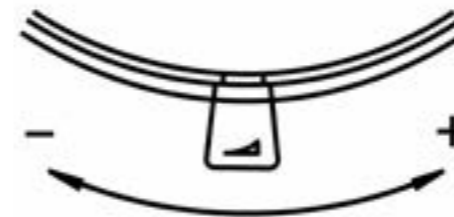
| | | |
|-----------|--|-----------------|
| d_B | Unter dem Gerät | 0 mm |
| d_F | Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche | 0 mm |
| d_C | Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke | 750 mm |
| d_R | Hinter | 100 mm |
| d_S | Seitlich | 350 mm |
| d_L | Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich | 560 mm |
| d_P | Vorne | 1300 mm |
| d_{non} | Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden | 0 mm |
| s | Dicke des Isoliermaterials | 0/0/0/NPD/0* mm |

*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

VERBRENNUNGSPLAN

| Empfohlener Brennstoffkennzeichnungscode: Brennholz (I) | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|---------|
| | Zündung | 2 x Vor- verbrennung | 3 x Vor- verbrennung | Brennen | Brennen | Brennen |
| Brennholz (kg) | 2,5 | 2,5 | 1,35 | 1,4 | 1,4 | usw. |
| Drosselklappeneinstellung (mm) | 100% offen (54 mm) | 100% offen (54 mm) | 30 mm nach 3 min | 22 mm vom start | 22 mm vom start | usw. |
| Lage und Länge des Brennholzes | 20 cm  | 25 cm  | 25 cm  | 22 cm  | 22 cm  | usw. |

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE


TECHNISCHE DATEN

| Geprüft gemäß EN 16510-2-1 | | |
|----------------------------|---|-------------------------|
| P_{nom} | Nennwärmeleistung | 6,7 kW |
| η_{nom} | Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung | 89 % |
| η_S | Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung | ≥65 % |
| EEl | Energieeffizienzindex | 118 A+ |
| CO_{nom} | CO-Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤1250 mg/m ³ |
| NOx_{nom} | NOx-Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤200 mg/m ³ |
| OGC_{nom} | Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤120 mg/m ³ |
| PM_{nom} | Partikelemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤40 mg/m ³ |
| p_{nom} | Mindestzug bei Nennwärmeleistung | 12 Pa |
| T_{snom} | Raughastemperatur bei Nennwärmeleistung | 189 °C |
| $\Phi_{f,g nom}$ | Raughastmassenstrom bei Nennwärmeleistung | 5,4 g/s |
| T_{class} | Schornsteinklassifizierung | T400- G |
| CON or INT | Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT) | INT |
| Type | Geräte der Art | BE |

Grundlegende technische Daten






| | | |
|--------------|---|-----------------|
| d_{out} | Durchmesser des Rauchgasabzugs | 150 mm |
| m_{chim} | Maximale Schornsteinlast | 120 kg |
| m | Masse (Gewicht) | 506-530 kg |
| H/B/D | Allgemeine Abmessungen- Höhe/Breite/Dybde | 1545/560/560 mm |

Mindestabstände zu brennbaren Materialien

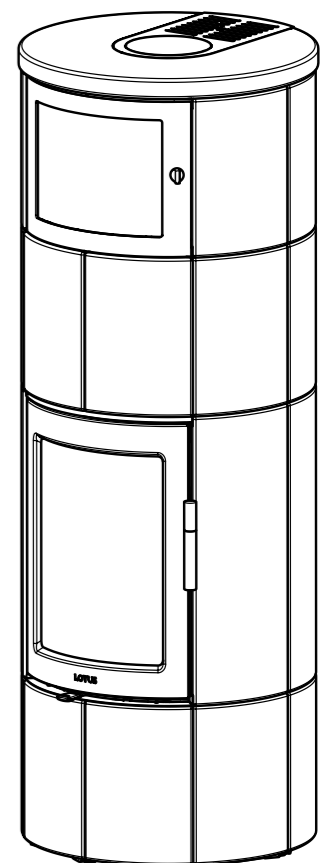
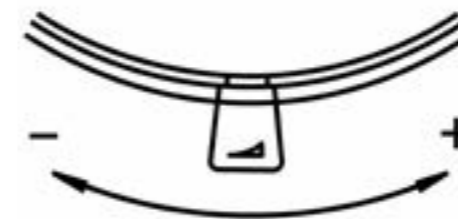
| | | |
|-----------|--|-----------------|
| d_B | Unter dem Gerät | 0 mm |
| d_F | Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche | 0 mm |
| d_C | Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke | 750 mm |
| d_R | Hinter | 100 mm |
| d_S | Seitlich | 300 mm |
| d_L | Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich | 560 mm |
| d_P | Vorne | 1300 mm |
| d_{non} | Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden | 0 mm |
| s | Dicke des Isoliermaterials | 0/0/0/NPD/0* mm |

*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

VERBRENNUNGSPLAN

| Empfohlener Brennstoffkennzeichnungscode: Brennholz (I) | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|---------|
| | Zündung | 2 x Vor- verbrennung | 3 x Vor- verbrennung | Brennen | Brennen | Brennen |
| Brennholz (kg) | 2,5 | 2,25 | 1,4 | 1,6 | 1,6 | usw. |
| Drosselklappeneinstellung (mm) | 100% offen (54 mm) | 100% offen (54 mm) | 30 mm nach 3 min | 24 mm vom start | 24 mm vom start | usw. |
| Lage und Länge des Brennholzes | 20 cm  | 25 cm  | 25 cm  | 22 cm  | 22 cm  | usw. |

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE


TECHNISCHE DATEN



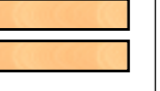
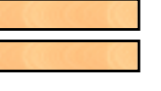

| Geprüft gemäß EN 16510-2-1 | | |
|----------------------------|---|-------------------------|
| P_{nom} | Nennwärmeleistung | 6,7 kW |
| η_{nom} | Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung | 88 % |
| η_S | Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung | ≥65 % |
| EEl | Energieeffizienzindex | 118 A+ |
| CO_{nom} | CO-Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤1250 mg/m ³ |
| NO_{xnom} | NO _x -Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤200 mg/m ³ |
| OGC_{nom} | Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤120 mg/m ³ |
| PM_{nom} | Partikelemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤40 mg/m ³ |
| p_{nom} | Mindestzug bei Nennwärmeleistung | 12 Pa |
| T_{snom} | Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung | 228 °C |
| Φ_{f,g nom} | Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung | 5,3 g/s |
| Tclass | Schornsteinklassifizierung | T400- G |
| CON or INT | Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT) | INT |
| Type | Geräte der Art | BE |

| Grundlegende technische Daten | | |
|-------------------------------|---|-----------------|
| d_{out} | Durchmesser des Rauchgasabzugs | 150 mm |
| m_{chim} | Maximale Schornsteinlast | 120 kg |
| m | Masse (Gewicht) | 630-655 kg |
| H/B/D | Allgemeine Abmessungen- Höhe/Breite/Dybde | 1855/560/560 mm |

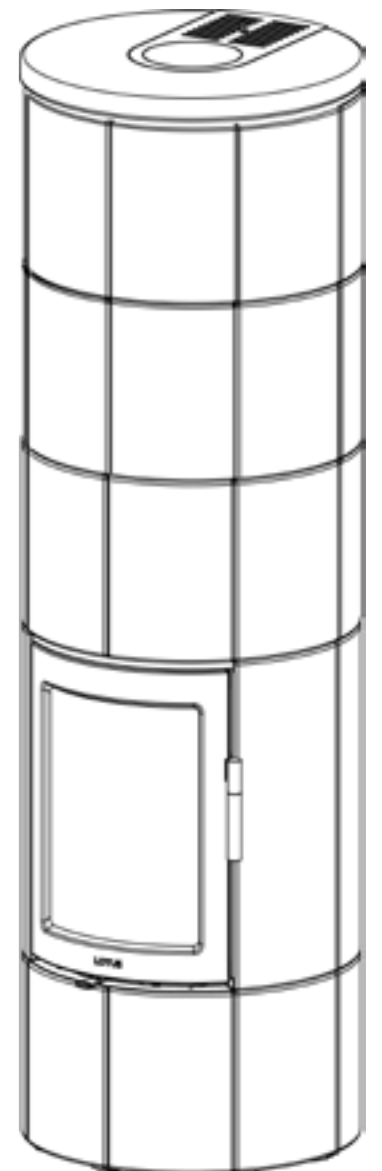
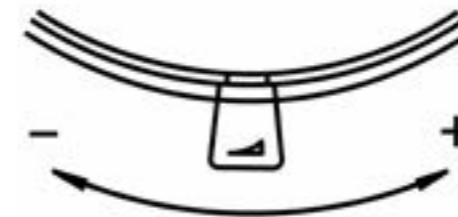
| Mindestabstände zu brennbaren Materialien | | |
|---|--|---------------|
| d_B | Unter dem Gerät | 0 mm |
| d_F | Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche | 0 mm |
| d_C | Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke | 540 mm |
| d_R | Hinter | 100 mm |
| d_S | Seitlich | 300 mm |
| d_L | Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich | 560 mm |
| d_p | Vorne | 1300 mm |
| d_{non} | Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden | 0 mm |
| s | Dicke des Isoliermaterials | 0/0/NPD/0* mm |

*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

VERBRENNUNGSPLAN

| Empfohlener Brennstoffkennzeichnungscode: Brennholz (I) | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|---------|
| | Zündung | 2 x Vor- verbrennung | 3 x Vor- verbrennung | Brennen | Brennen | Brennen |
| Brennholz (kg) | 2,5 | 2,5 | 1,35 | 1,4 | 1,4 | usw. |
| Drosselklappeneinstellung (mm) | 100% offen (54 mm) | 100% offen (54 mm) | 30 mm nach 3 min | 22 mm vom start | 22 mm vom start | usw. |
| Lage und Länge des Brennholzes | 20 cm  | 25 cm  | 25 cm  | 22 cm  | 22 cm  | usw. |

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE


TECHNISCHE DATEN

| Geprüft gemäß EN 16510-2-1 | | |
|----------------------------|---|-------------------------|
| P_{nom} | Nennwärmeleistung | 6,7 kW |
| η_{nom} | Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung | 89 % |
| η_S | Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung | ≥65 % |
| EEl | Energieeffizienzindex | 119 A+ |
| CO_{nom} | CO-Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤1250 mg/m ³ |
| NOx_{nom} | NOx-Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤200 mg/m ³ |
| OGC_{nom} | Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤120 mg/m ³ |
| PM_{nom} | Partikelemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤40 mg/m ³ |
| p_{nom} | Mindestzug bei Nennwärmeleistung | 12 Pa |
| T_{snom} | Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung | 189 °C |
| $\Phi_{f,g,nom}$ | Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung | 5,4 g/s |
| T_{class} | Schornsteinklassifizierung | T400- G |
| CON or INT | Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT) | INT |
| Type | Geräte der Art | BE |

Grundlegende technische Daten






| | | |
|--------------|---|-----------------|
| d_{out} | Durchmesser des Rauchgasabzugs | 150 mm |
| m_{chim} | Maximale Schornsteinlast | 120 kg |
| m | Masse (Gewicht) | 630-655 kg |
| H/B/D | Allgemeine Abmessungen- Höhe/Breite/Dybde | 1855/560/560 mm |

Mindestabstände zu brennbaren Materialien

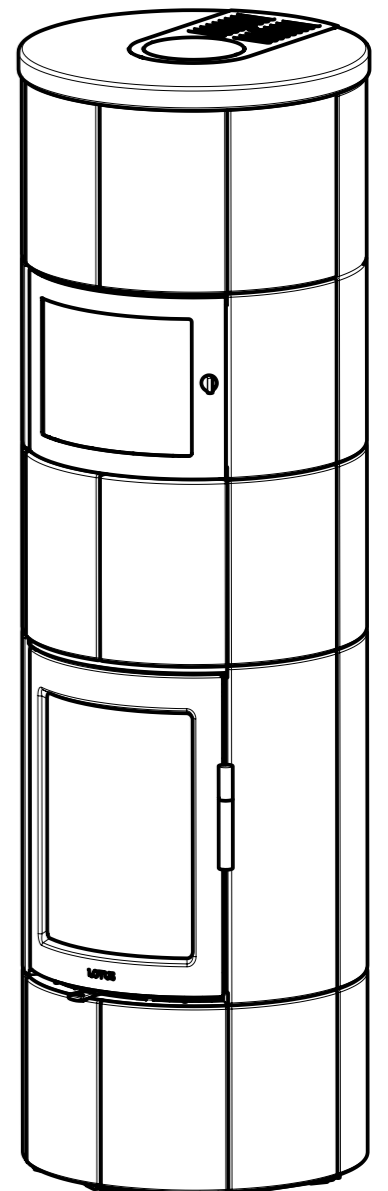
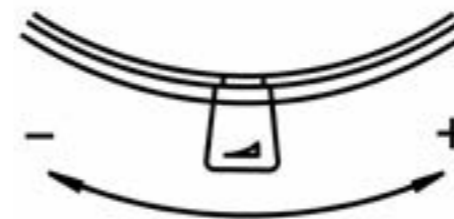
| | | |
|-----------|--|---------------|
| d_B | Unter dem Gerät | 0 mm |
| d_F | Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche | 0 mm |
| d_C | Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke | 750 mm |
| d_R | Hinter | 100 mm |
| d_S | Seitlich | 300 mm |
| d_L | Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich | 470 mm |
| d_P | Vorne | 1300 mm |
| d_{non} | Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden | 0 mm |
| s | Dicke des Isoliermaterials | 0/0/NPD/0* mm |

*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

VERBRENNUNGSPLAN

| Empfohlener Brennstoffkennzeichnungscode: Brennholz (I) | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|---------|
| | Zündung | 2 x Vor- verbrennung | 3 x Vor- verbrennung | Brennen | Brennen | Brennen |
| Brennholz (kg) | 2,5 | 2,25 | 1,4 | 1,6 | 1,6 | usw. |
| Drosselklappeneinstellung (mm) | 100% offen (54 mm) | 100% offen (54 mm) | 30 mm nach 3 min | 24 mm vom start | 24 mm vom start | usw. |
| Lage und Länge des Brennholzes | 20 cm  | 25 cm  | 25 cm  | 22 cm  | 22 cm  | usw. |

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE


TECHNISCHE DATEN





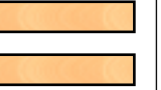
| Geprüft gemäß EN 16510-2-1 | | |
|----------------------------|---|-------------------------|
| P_{nom} | Nennwärmeleistung | 5,7 kW |
| η_{nom} | Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung | 79 % |
| η_S | Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung | ≥65 % |
| E_{EI} | Energieeffizienzindex | 105 A |
| CO_{nom} | CO-Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤1250 mg/m ³ |
| NO_{xnom} | NO _x -Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤200 mg/m ³ |
| OGC_{nom} | Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤120 mg/m ³ |
| PM_{nom} | Partikelemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤40 mg/m ³ |
| p_{nom} | Mindestzug bei Nennwärmeleistung | 12 Pa |
| T_{snom} | Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung | 283 °C |
| Φ_{f,g nom} | Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung | 6,4 g/s |
| Tclass | Schornsteinklassifizierung | Pass |
| CON or INT | Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT) | INT |
| Type | Geräte der Art | BF |
| L | Dichtheitsprüfung - 25 Pa | 2,10 m ³ /h |

| Grundlegende technische Daten | | |
|-------------------------------|---|-----------------|
| d_{out} | Durchmesser des Rauchgasabzugs | 150 mm |
| m_{chim} | Maximale Schornsteinlast | 120 kg |
| m | Masse (Gewicht) | 500-586 kg |
| H/B/D | Allgemeine Abmessungen- Höhe/Breite/Dybde | 1560/520/475 mm |

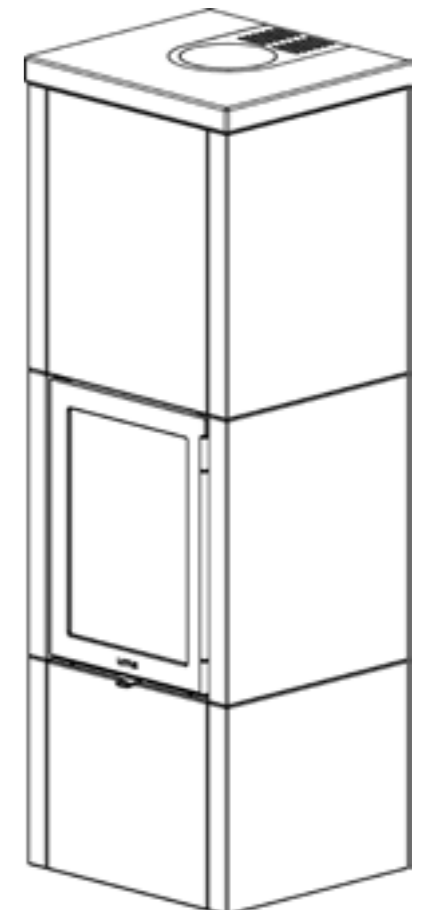
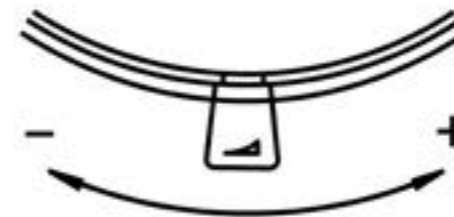
| Mindestabstände zu brennbaren Materialien | | |
|---|--|---------|
| d_B | Unter dem Gerät | 0 mm |
| d_F | Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche | 0 mm |
| d_C | Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke | 750 mm |
| d_R | Hinter | 50 mm |
| d_S | Seitlich | 400 mm |
| d_L | Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich | 0 mm |
| d_p | Vorne | 1200 mm |
| d_{non} | Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden | 0 mm |
| s | Dicke des Isoliermaterials | NPD mm |

*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

VERBRENNUNGSPLAN

| Empfohlener Brennstoffkennzeichnungscode: Brennholz (I) | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|---------|
| | Zündung | Vor- verbrennung | Vor- verbrennung | Brennen | Brennen | Brennen |
| Brennholz (kg) | 2,5 | 2,5 | 1,8 | 1,2 | 1,2 | usw. |
| Drosselklappeneinstellung (mm) | 100% offen (55 mm) | 40 mm nach 1:30 min | 26 mm nach 1:30 min | 23 mm nach 1:30 | 23 mm vom start | usw. |
| Lage und Länge des Brennholzes | 20 cm  | 25 cm  | 25 cm  | 22 cm  | 22 cm  | usw. |

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE


TECHNISCHE DATEN

| Geprüft gemäß EN 16510-2-1 | | |
|----------------------------|---|-------------------------|
| P_{nom} | Nennwärmeleistung | 5,4 kW |
| η_{nom} | Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung | 82 % |
| η_S | Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung | ≥65 % |
| E_{EI} | Energieeffizienzindex | 109 A+ |
| CO_{nom} | CO-Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤1250 mg/m ³ |
| NO_{xnom} | NO _x -Emission 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤200 mg/m ³ |
| OGC_{nom} | Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤120 mg/m ³ |
| PM_{nom} | Partikelemissionen 13 % O ₂ bei Nennwärmeleistung | ≤40 mg/m ³ |
| p_{nom} | Mindestzug bei Nennwärmeleistung | 12 Pa |
| T_{snom} | Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung | 238 °C |
| Φ_{f,g nom} | Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung | 6,3 g/s |
| Tclass | Schornsteinklassifizierung | T400- G |
| CON or INT | Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT) | INT |
| Type | Geräte der Art | BE |

Grundlegende technische Daten






| | | |
|-------------------------|---|-----------------|
| d_{out} | Durchmesser des Rauchgasabzugs | 150 mm |
| m_{chim} | Maximale Schornsteinlast | 120 kg |
| m | Masse (Gewicht) | 280-300 kg |
| H/B/D | Allgemeine Abmessungen- Höhe/Breite/Dybde | 1515/550/400 mm |

Mindestabstände zu brennbaren Materialien

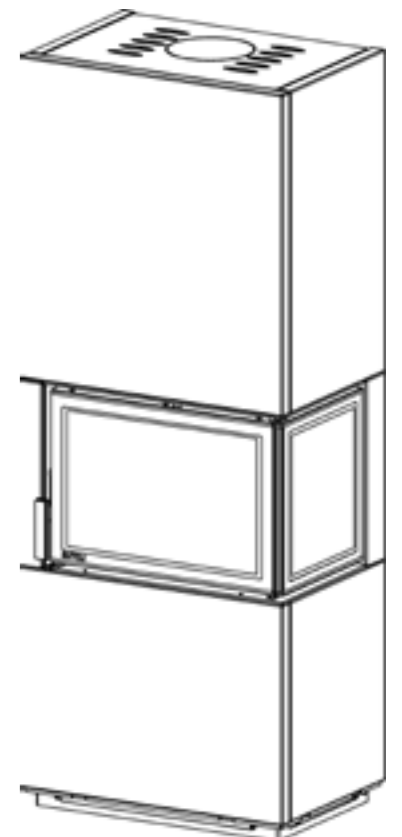
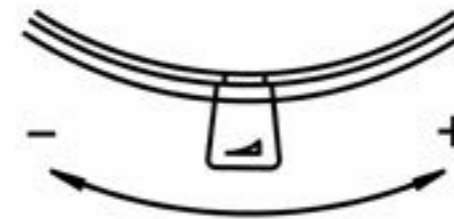
| | | |
|------------------------|--|-------------|
| d_B | Unter dem Gerät | 0 mm |
| d_F | Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche | 0 mm |
| d_C | Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke | 750 mm |
| d_R | Hinter | 30 mm |
| d_S | Seitlich | 400/700* mm |
| d_L | Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich | 0 mm |
| d_p | Vorne | 1000 mm |
| d_{non} | Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden | 0 mm |
| s | Dicke des Isoliermaterials | NPD mm |

*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

VERBRENNUNGSPLAN

| Empfohlener Brennstoffkennzeichnungscode: Brennholz (I) | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|---------|
| | Zündung | Vor- verbrennung | Brennen | Brennen | Brennen | Brennen |
| Brennholz (kg) | 2,1 | 2,1 | 1,5 | 1,5 | 1,5 | usw. |
| Lage und Länge des Brennholzes | 20 cm  | 22 cm  | 22 cm  | 22 cm  | 22 cm  | usw. |

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE


Tabel 1

Model identifier:*

Indirect heating function: N.A

Direct heat output:*

| Fuel | Preferred fuel | Other suitable fuel(s) | η_s [x%] | Local heating emissions at nominal heat output [X] mg/Nm ³ (13% O ₂) | | | | Emissions from local heating at minimal rated heat output [X] mg/Nm ³ (13% O ₂) | | | |
|--|----------------|------------------------|---------------|---|-----|----|-----|--|-----|----|-----|
| | | | | PM | OGC | CO | NOX | PM | OGC | CO | NOx |
| Wood logs, moisture content \leq 25 % | | no | * | * | * | * | * | NA | NA | NA | NA |
| Compressed wood, moisture content < 12 % (e.g. according to ISO 17225-3) | yes | no | | | | | | | | | |
| Other woody biomass | no | no | | | | | | | | | |
| Non-woody biomass | no | no | | | | | | | | | |
| Anthracite and dry steam coal | no | no | | | | | | | | | |
| Hard coke | no | no | | | | | | | | | |
| Low temperature coke | no | no | | | | | | | | | |
| Bituminous coal | no | no | | | | | | | | | |
| Lignite briquettes | no | no | | | | | | | | | |
| Peat briquettes | no | no | | | | | | | | | |
| Blended fossil fuel briquettes | no | no | | | | | | | | | |
| Other fossil fuel | no | no | | | | | | | | | |
| Blended biomass and fossil fuel briquettes | no | no | | | | | | | | | |
| Other blend of biomass and solid fuel | no | no | | | | | | | | | |

| Heat output | Symbol | Value | Unit |
|------------------------------------|--------|-------|------|
| Nominal heat output | P nom | * | kW |
| Minimum heat output | P min | N.A. | kW |
| Auxiliary power consumption | | | |
| At nominal heat output | el max | N.A. | kW |
| At minimum heat output | el min | N.A. | kW |
| In standby mode | el SB | N.A. | kW |

| Fuel efficiency (Based on the net calorific value (NCV)) | Symbol | Value | Unit |
|--|-----------------|-------|------|
| Fuel efficiency at nominal heat output | $\eta_{th,nom}$ | * | % |
| Fuel efficiency at minimum heat output | $\eta_{th,min}$ | N.A. | % |
| Permanent pilot flame power requirement | | | |
| Pilot flame power requirement (if applicable) | Ppilot | N.A. | kW |

Type of heat output/room temperature control

| | |
|--|-----|
| Single-stage heat output, no room temperature control | No |
| two or more manual stages, no room temperature control | Yes |
| with mechanic thermostat room temperature control | No |
| with electronic room temperature control | No |
| with electronic room temperature control plus day timer | No |
| with electronic room temperature control plus week timer | No |

Other control options

| | |
|--|----|
| room temperature control, with presence detectors | No |
| room temperature control, with open window detection | No |
| with distance control option | No |

*See the CE Declaration of conformity and the technical data sheet for the stove model.